

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



Inhalt

Vorwort des Kommandanten	1
Schutzbereich und Organisation	2
Stellenwert der FF in der Gesellschaft	3
Fuhrpark	4
Neues Mannschaftstransportfahrzeug	6
Zugseinteilung	8
Dienstpostenplan	9
Einsatzentwicklung	10
Neue Fassade für das Feuerwehrhaus	11
Die Sirene heult – wo bleibst DU denn?	12
FAQ – Wie kann ich beitreten?	13
Einsätze	14
Einsatzdetailberichte	16
Festwochenende 2016	24
Veranstaltungen	26
Feuerwehrführungen	30
Jahresrückblick Ausbildung 2016	32
Detailübungsberichte	34
Feuerwehrjugend Gänserndorf	38
Jugenddetailberichte	40
„Gemeinsam Sicher Feuerwehr“	42
Interview mit Verena Nefischer	45
Tag der offenen Tür	46
56. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb	50
132. Abschnittsfeuerwehrtag	51
Tipps für die Adventzeit	52





Ihr Busprofi in
Gänserndorf





Kommt gut an.

Dr. Richard Niederösterreich

Tel. 02282/61112 • office@richard-noe.at

Büro Wien: Tel. 01/33 100-700

www.richard-noe.at

Liebe GänserndorferInnen, liebe FeuerwehrkameradInnen!

Auch heuer dürfen wir Ihnen wieder unseren Jahresbericht zusenden, welcher einen Rückblick auf das abgelaufene Feuerwehrjahr gibt, aber auch die Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche der FF Gänserndorf aufzeigen soll. Es ist uns sehr wichtig, diese Informationen in Form dieses Jahresberichtes an Sie weiterzugeben, damit Sie einen Überblick über die vielfältigen Herausforderungen bekommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei unseren Partnern aus der Wirtschaft recht herzlich bedanken, die uns auch heuer wieder mit ihren Werbeeinschaltungen das Erscheinen des Jahresberichts überhaupt erst ermöglicht haben.

Das Jahr 2016 war für die FF Gänserndorf ein relativ „normales“ Einsatzjahr. Wie Sie der Einsatzstatistik im hinteren Textteil entnehmen können, sind die Einsätze gegenüber dem Vorjahr ungefähr gleich geblieben, da wir auch heuer wieder von diversen Stürmen und Unwettern verschont geblieben sind.

Durch die Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen und Ausrüstungsgegenständen ist bei der Feuerwehr Gänserndorf die Aus- und Fortbildung, sowie das praktische Üben mit unseren Einsatzgeräten ein sehr wichtiges Thema, weshalb wir auf ein sehr intensives Übungsjahr zurückblicken können. Ebenfalls begonnen wurde mit dem Ausbildungsprogramm „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“ für die dritten Klassen der Volksschule Gänserndorf. Der Start war ein voller Erfolg und diese Ausbildung wird im Jahr 2017 fortgesetzt, um den Gänserndorfer

Kindern wichtige Grundlagen im Brandschutz und in der Brandbekämpfung zu vermitteln.

Ich möchte diese Gelegenheit auch dazu nutzen, um mich bei Ihnen für den Besuch unserer Veranstaltungen recht herzlich zu bedanken.

Das Highlight war auch heuer wieder unser Feuerwehrfest Ende August, bei dem wir unseren Geburtstag feiern durften – die Feuerwehr Gänserndorf feierte heuer ihr 130-Jahr-Jubiläum. Zu diesem Fest erstrahlte unser Feuerwehrhaus in neuem Glanz, im Frühsommer wurde die Fassade neu gestrichen und die Beschriftung wurde gegen eine moderne LED-Leuchtschrift ausgetauscht. Es würde uns aber sehr freuen, nächstes Jahr noch mehr GänserndorferInnen bei uns begrüßen zu dürfen. Der Erlös sämtlicher Veranstaltungen wird direkt in die Ausrüstung und Modernisierung unserer Gerätschaften und der persönlichen Schutzausrüstung investiert.

Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch der Gemeindeführung für die Zusammenarbeit sowie der Bevölkerung für die Unterstützung und das Verständnis, welches sie der Feuerwehr entgegenbringt.



Die heurige Haussammlung in Gänserndorf-Süd, Anfang Oktober, war ein großer Erfolg – recht herzlichen Dank dafür. In Gänserndorf-Stadt werden wir von Anfang Dezember bis Anfang Jänner 2017 unterwegs sein und um Ihre Spenden bitten. Dies ist sowohl eine Investition in die Sicherheit der Bevölkerung als auch in die der Kameradinnen und Kameraden der Gänserndorfer Feuerwehr.

Abschließend möchte ich allen Kameraden danken, die bei der Erstellung des Jahresberichtes tatkräftig mitgewirkt haben.

Ich wünsche Ihnen allen schon jetzt frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2017 und kann Ihnen versprechen, dass die FF Gänserndorf auch in Zukunft für Sie da sein wird!

Mit freundlichen Grüßen

*HBI Ing. Robert Fischer
Kommandant FF Gänserndorf*

Schutzbereich und Organisation

Die Feuerwehren in Österreich leisten täglich unzählige Stunden im Dienste der Sicherheit der Bevölkerung. Im Bundesland Niederösterreich gibt es nur vereinzelt Betriebsfeuerwehren.



Der überwiegende Anteil von Einsätzen und Aufgaben wird von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren Niederösterreichs flächendeckend durchgeführt.

Das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf erstreckt sich auf über 30 km².

Die Stadt Gänserndorf mit der Siedlung in Gänserndorf-Süd wächst stetig und hat derzeit mit Haupt- sowie Nebenwohnsitzen rund 12.000 Einwohner. Neben der ständigen Errichtung von Wohnanlagen oder Einfamilienhäusern wird das Gewerbe- bzw. Industriegebiet weiter ausgebaut. Über die Gemeindegrenzen hinaus übernimmt die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf einige Spezial-

aufgaben für das Landesfeuerwehr- bzw. Bezirksfeuerwehrkommando, da zahlreiche Gerätschaften bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf untergebracht sind.

Hier die wichtigsten Bereiche innerhalb des Gemeindegebietes:

Wohnen:

Durch die vielen Einkaufsmöglichkeiten in Gänserndorf-Stadt, die schnelle Anbindung nach Wien sowie den Einfamilienhäusern oder Zweitwohnsitzen in ruhiger Lage in Gänserndorf-Süd vergrößert sich der Einsatzbereich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf stetig, wodurch aber auch die Anforderungen an Mann und Maschine steigen.



Öffentliche Einrichtungen:

In Gänserndorf sind neben mehreren Kindergärten und Schulen, das Landespflegeheim „Barbaraheim“ mit dem betreuten Wohnen „Barbarahaus“ sowie das Landeskrankenhaus Gänserndorf (Medizinisches Zentrum) angesiedelt. Da Gänserndorf nicht nur eine Stadt selbst, sondern



gleichzeitig auch eine Bezirkshauptstadt ist, sind Einrichtungen wie die Bezirkshauptmannschaft, das Bezirksgericht, das Finanzamt und vieles mehr zentral untergebracht. Aber auch in vielen Einkaufs- und Veranstaltungszentren in Gänserndorf freut man sich über die zahlreichen Besucher. Die Entwicklung eines breitgefächerten Bildungs-, Einkaufs- und Kulturangebotes und auch aufgrund vieler Einrichtungen und Behörden kommen jeden Tag viele Menschen nach Gänserndorf. Große Ansammlungen von Menschen wie in Schulen oder Behörden bergen ein erhöhtes Risiko.



Öffentlicher Verkehr und Straßennetz:

Auf dem Gemeindegebiet Gänserndorfs gibt es mehrere Straßen, welche von oder durch Gänserndorf verlaufen. Darunter befinden sich die zwei Bundesstraßen B 8 Richtung Wien bzw. Richtung Angern und die B 220 Richtung Bad Pirawarth sowie mehrere Landesstraßen in Richtung der umliegenden Gemeinden. Aber auch die im Einsatzgebiet von Gänserndorf befindliche Nordbahnstrecke darf hierbei nicht unterschätzt werden. In den letzten Jahren ist das Verkehrsaufkommen deutlich



gestiegen. Nicht nur aufgrund der größeren Anzahl von PKW und LKW, sondern auch durch die täglichen Schülertransporte ergibt sich ein gesteigertes Gefahrenpotential.

Gewerbe und Industrie:

Das Gewerbe- und Industriegebiet im Norden bzw. Süden der Stadt hat sich in den letzten Jahren stark vergrößert. Durch die Anzahl von Gebäuden und Arbeitsplätzen im Norden sowie den Geschäften und den damit verbundenen Besuchern im Süden nimmt das Risiko eines Notfalles zu.



Stellenwert der Feuerwehr in der Gesellschaft

Was ist die „Organisation Feuerwehr“ eigentlich – nur eine Organisation mit roten, teuren Fahrzeugen und Blaulichtern – oder eine Organisation, welche 24 Stunden rund um die Uhr zu jeder Tages- und Nachtzeit für jeden Bürger einsatzbereit ist? Eine Studie hat ergeben, dass der vertrauenswürdigste Beruf in Österreich, der Beruf eines Feuerwehrmannes ist. Die Stärke der freiwilligen Feuerwehren ist deren flächendeckende Präsenz in ganz Österreich. Innerhalb weniger Minuten können hunderte bestausgebildete Feuerwehrkräfte bereitgestellt werden. Das auf 100 % auf Freiwilligkeit basierende System weiter aufrechtzuerhalten, wird die Aufgabe der nächsten Jahre sein. Hier ist vor allem die Politik gefordert, Lösungen

auszuarbeiten, welche es ermöglichen einerseits Beruf und Familie und andererseits die soziale und öffentliche Sicherheit aufrechtzuerhalten. Angst vor Jobverlust und Druck am Arbeitsmarkt sind somit keine gute Grundlage für die Basis

der freiwilligen Feuerwehr. Insgesamt wurden im Jahr 2015 8,4 Millionen Stunden von den nö. Feuerwehrmitgliedern geleistet, Tendenz steigend. Dies entspricht einem Gegenwert von 168 Millionen Euro, welche dem Steuerzahler erspart werden.

markhart

BrandSchutzService & Verkauf

Brandschutzservice Robert Markhart
Hans Grubergasse 42
2100 Korneuburg
Mobil: 0676 / 636 11 41
Tel. u. Fax.: 02262/ 21087
info@bss-markhart.at
www.bss-markhart.at

Fuhrpark der Freiwilligen Feu

Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf zehn Einsatzfahrzeuge sowie vier Anhänger und sechs Stück Container.

Diese Fahrzeuge werden in die folgenden Einsatzsparten unterteilt:

- Branddienst
- Technischer Dienst
- Schadstoffdienst

Seit dem Jahr 2006 sind bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sogenannte Vorausfahrzeuge sowohl für den Brand- als auch für den Technischen Dienst im Einsatz, um so schneller und effizienter in die Einsatzgeschehen eingreifen zu können.



Kommandofahrzeug



Kleinrüstfahrzeug-Sonderausstattung



Kleinlöschfahrzeug-Wasser

Branddienst

Für einen Brandeinsatz stehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf ein Kommandofahrzeug, ein Kleinlöschfahrzeug-Wasser, ein Rüstlöschfahrzeug-Allrad mit Wasser- sowie Schaumtank, ein Tanklöschfahrzeug-Allrad 3000 und eine Drehleiter zur Verfügung.

Für Brandeinsätze rückt das Kleinlöschfahrzeug-Wasser als erstes Einsatzfahrzeug aus. Mit einer Besetzung von 1:5 sowie 500 Liter Wasser können so erste Maßnahmen am Einsatzort gesetzt werden.

Als weiteres Fahrzeug folgt dann das Rüstlöschfahrzeug, welches ein Kombinationsfahrzeug für Branddienst und den Technischen Dienst ist. Mit 2.000 Liter Wasser und 400 Liter Schaum kann es auch bei größeren Einsätzen verwendet werden. Das Rüstlöschfahrzeug „RLF-A 2000/400“ hat zahlreiche wasserführende Armaturen, Schlauchmaterialien, Atemschutzgeräte und „Fognail“ für Zwischendeckenbrände und vieles mehr. Das Fahrzeug verfügt auch über einen Wasserwerfer.

Das Tanklöschfahrzeug ist mit einem 3.000-Liter-Wassertank derzeit eines der ältesten Fahrzeuge im Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Ebenso wie das Rüstlöschfahrzeug ist dieser Einsatzwa-

gen mit wasserführenden Armaturen sowie verschiedenen Schaumrohren, Atemschutzgeräten für drei Mann, Wasserwerfern und Schadstoff-Messgeräten ausgestattet.

Bei überörtlichen Einsätzen fährt das Tanklöschfahrzeug in Kombination mit der Drehleiter in die umliegenden Gemeinden aus.

Ein weiteres Kombinationsfahrzeug, welches bei Brand- und technischen Einsätzen ausfährt, ist die Drehleiter. Diese kann bis zu einer Rettungshöhe von 30 Metern ausgefahren werden. Einsatz findet das Fahrzeug bei Gebäudebränden, Menschenrettung sowie anderen technischen Einsätzen, wie zum Beispiel Sturmschäden. Das Kommandofahrzeug ist eines der neueren Anschaffungen in der Flotte der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Es ist das Führungsfahrzeug und dient als „mobile Leitstelle“. Bei zeitintensiven Vorfällen oder Einsätzen mit mehreren Einheiten wird dieses Fahrzeug herangezogen. Es befinden sich neben mehreren Funkeinrichtungen (analoge und digitale Funkgeräte), ein Laptop und eine Spiegelreflex- und Videokamera im Fahrzeug. Bei technischen Events, z. B. Türöffnungen wird das Kommandofahrzeug ebenfalls verwendet. Für Schadstoffeinsätze führt das Kommandofahrzeug zusätzliche Messgeräte mit.



Rüstlöschfahrzeug-Allrad



Tanklöschfahrzeug-Allrad

erwehr der Stadt Gänserndorf

Technischer Dienst

Das Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung ist bei jedem technischen Einsatz das erste Fahrzeug, welches zum Einsatzort ausrückt. Ausgestattet ist dieses mit einem hydraulischen Rettungssatz, diverse Materialien für Verkehrsunfälle wie z. B. Absicherungsmaterial, Erste-Hilfe-Ausrüstung inklusive Spineboard und einer Schmutzwasserpumpe. Durch diese umfangreiche Ausstattung kann bereits so ein Großteil der Einsätze abgedeckt werden. Das Rüstlöschfahrzeug kann nicht nur bei Brandeinsätzen, sondern auch bei technischen Vorfällen eingesetzt werden. Dieses Fahrzeug ist neben einem hydraulischen Rettungseinsatz auch mit Hebekissen, Pölzmaterial, Schwerlaststützen bestückt und mit einer Seilwinde ausgestattet. Das Rüstlöschfahrzeug ist somit das meist verwendete Fahrzeug bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf. Als ältestes Fahrzeug im Fuhrpark rückt das Rüstfahrzeug zu technischen Einsätzen aus. Der Unimog kommt vorrangig dort zum Einsatz, wo andere Fahrzeuge an ihre Leistungsgrenzen kommen. Aufgrund der Bauweise ist es im unwegsamen Gelände nahezu uneingeschränkt einsetzbar. Das Lastfahrzeug dient zur Entfernung von Autowracks und zum Transport von Lasten z. B. Errichtung des Pfingstjugendlager etc.

Schadstoffeinsatz

Für den Schadstoffeinsatz stehen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sechs Container zur Verfügung. Sie enthalten Schutzanzüge der Stufe 2 und 3, Schadstoffpumpen und Auffangbehälter sowie Ölbindemittel. Für den Containertransport wird das Lastfahrzeug herangezogen.

Weitere Fahrzeuge und Anhänger

Das Mannschaftstransportfahrzeug dient zum Transport der ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder. Es wird vor allem für den Transport der Feuerwehrjugend eingesetzt.

Ein wichtiger Anhänger ist der mobile Atemluftkompressor. Er dient zum Befüllen von Atemschutzflaschen und wird bei Großeinsätzen eingesetzt.

Im Falle eines Blackouts kann das Feuerwehrhaus mit einem eigenen, fahrbaren Stromaggregat (Leistung 65 kVA) versorgt werden.



Schadstoffcontainer



Notstromaggregat 150 kVA



Imkerfahrzeug



Mannschaftstransportfahrzeug



Notstromaggregat 65 kVA



Drehleiterfahrzeug mit Korb



Rüstfahrzeug



Lastfahrzeug



Neues Mannschafts-transportfahrzeug

Die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf bekam Anfang April ein neues Mannschafts-transportfahrzeug.

Mit dem Mercedes Sprinter können nun insgesamt neun Feuerwehrkameraden rasch zur Einsatzstelle gebracht werden. Abgesehen von Einsätzen wird das Fahrzeug auch für Dienstfahrten, beispielsweise für Schulungen oder



Kurse in der Landesfeuerwehrschule verwendet. Darüber hinaus wird das Mannschafts-transportfahrzeug, mit der taktischen Bezeichnung „MTF“, auch für unsere Feuerwehrjugend eingesetzt, um Feuerwehrjugendlager oder Wissenstests zu erreichen. Das Einsatzfahrzeug ist mit mehreren Funkgeräten, Absperrmaterialien, Lampen, einem Werkzeugkoffer und einer Erste-Hilfe-Tasche ausgestattet. Weiters sind auch Winkerkellen und Warnwesten an Bord, sodass mit der Verkehrsleiteinrichtung am Dach eine optimale Verkehrsregelung möglich ist.





Das Fahrzeug verfügt am Dach über eine sogenannte Verkehrsleiteinrichtung. Hier wird den nachkommenden Fahrzeugen die Richtung vorgegeben, in welche sie fahren müssen. Dies erleichtert den Verkehrsfluss.



Mit der Anhängerkupplung kann noch ein Anhänger mitgenommen werden, um weitere Ausrüstungsgegenstände wie Zelte transportieren zu können.



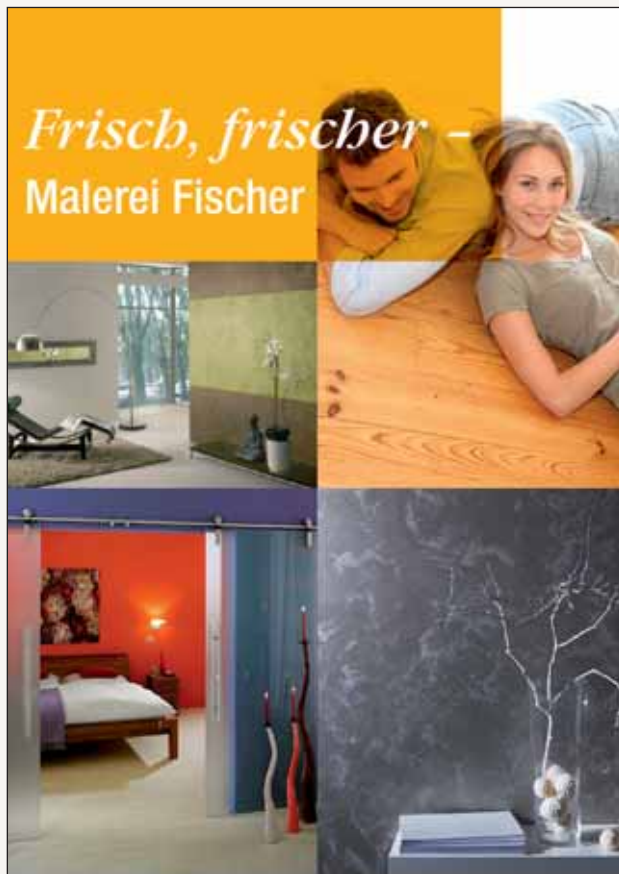
Neben einigen Ausrüstungsgegenständen bietet der große Kofferraum einiges an Verstaumöglichkeiten.



Die Frontansicht – Die Blaulichtanlage mit moderner LED-Technik.



Die Fahrerkabine ergibt primär keine wirklichen Unterschiede zu privaten Fahrzeugen. Jedoch gibt es zwei Bedienfelder für die Sondersignalanlage bzw. die Verkehrsleiteinrichtung.



Frisch, frischer – Malerei Fischer

Ein belebendes Outfit für die vier Wände, in nageleuten Designs und tollen Farben, das hebt die Stimmung. Besonders dann, wenn man so angenehm beraten und prompt bedient wird wie von Malerei Fischer aus Tallesbrunn. Gediegen und gemütlich soll es werden. Ganz hell und reduziert auf das Wesentliche. Lebenslustig und heiter. Etwas ganz Besonderes und gern auch repräsentativ. So unterschiedlich wie die Kunden von Maler- und Lackierermeister Oliver Fischer sind, so unterschiedlich sind ihre Vorstellungen. Allen gemeinsam ist, dass ihre Wünsche nach einer frischen Gestaltung ihrer Räume oder ihrer Fassade individuell erfüllt werden. Dafür legen sich Oliver Fischer und seine 15 Mitarbeiter mit Herzblut, guten Ideen und viel Service seit 2013 ins Zeug.

Malerei, Fachhandelsgeschäft und Dienst am Kunden

Malerei Fischer führt alle klassischen Maler- und Lackiererarbeiten im Programm. Auch Bodenbeläge und kreative Wandgestaltungen gehören zum Angebot. Beratung wird groß geschrieben: In der Ausstellung des Fachbetriebs lässt sich in aller Ruhe die richtige Farb- und Materialwahl treffen. Für Selbstermacher hat das Fachhandelsgeschäft alle Maler-Profiprodukte auf Vorrat. Und nicht zuletzt unterstützt Malerei Fischer auf Wunsch auch mit Ein- und Ausräumservice und Reinigungsleistungen bei der Renovierung.

Malerei Fischer GmbH
Doktor-Wilhelm-Exner-Platz 6
2230 Ganserndorf
Tel. 02283 38362
www.malereifischer.at



**Malerei
Fischer**
GmbH

Zugseinteilung

Gruppe 1

Zugskommandant

BM Kalvoda Bernhard

Zugtrupp

LM Toman Roland

Gruppenkommandant

LM Wittmann Peter

Gruppenkommandant-Stv.

PFM Gaida Bernhard

PFM Auer Phillipp

PFM Dengler Simon

PFM Lang Jennifer

PFM Lang Patrick 1

PFM Lang Patrick 2

Gruppe 2

Zugskommandant

BM Kalvoda Bernhard

Zugtrupp

LM Toman Roland

Gruppenkommandant

LM Korinek Christoph

BFARZT Imböck Florian

V Malcher Benjamin

VM Stöger Leo

EHBM Wittmann Paul

OLM Brandhuber Christoph

LM Hammer Manfred

LM Hansy Martin

LM Hauzmayer Jürgen

LM Hillebrand Bernhard

LM Zehetner Markus

HFM Dörner Mark

OFM Wittmann Patrick

FM Koller Georg

FM Mattes Marcel

Nicht eingeteilte Mitglieder

EOV Ehart Franz

EHVM Janda Thomas

EOBM Koller Christian

EHLM Fluch Julius Hans P.

EHLM Wolf Leopold

EOLM Malek Siegfried

LM Hofer Andreas

LM Schönner Gerhard

HFM Ebner Martin

HFM Gausterer Franz

OFM Rotter Peter

FM Strycek Christian

PFM Steiner Herbert

Gruppe 3

Zugskommandant

BM Gustavik Thomas

Zugtrupp

LM Korinek Reinhard

Gruppenkommandant

BM Gustavik Thomas

Gruppenkommandant-Stv.

FM Lang Bernhard

BSB Haas Armin

OBM Wagner Johann

BM Schreiber Mark

LM Binder Johannes

LM Gaida Michael

LM Kellner Roland

HFM Helm Anita

HFM Kubick Andreas

FM Hinkel Markus

FM Dengler David

FM Kren Lucas

FM Mrakic Damjan

FM Sattlberger Jan

Gruppe 4

Zugskommandant

BM Gustavik Thomas

Zugtrupp

LM Korinek Reinhard

Gruppenkommandant

LM Schindler Christian

BSB Böhm Viktor

BSB Kellner Peter

ASB Eisenbock Bernhard

FA Krammel Mario

EHBM Pichler Robert

LM Hasiner Michael

LM Hasitschka Gerald

LM Kalensky Robert

LM Knott Christian

LM Kubick Alexander

LM Panny Christian

LM Unger Reinhard

HFM Berger Jürgen

HFM Unger Andreas

OFM Dörner Ralf

OFM Scherhauser Markus

PFM Artner Alexander

Reserve

ELFR Schwabl Heinz

EOBR Csucker Franz

EBR Koller Heinrich

EOBI Ebner Ernst

EBI Gangl Rudolf

EHV Kellner Franz

FARZT Ludwig Rudolf

EOBM Raimund Tai-bl

EBM Reiter Franz

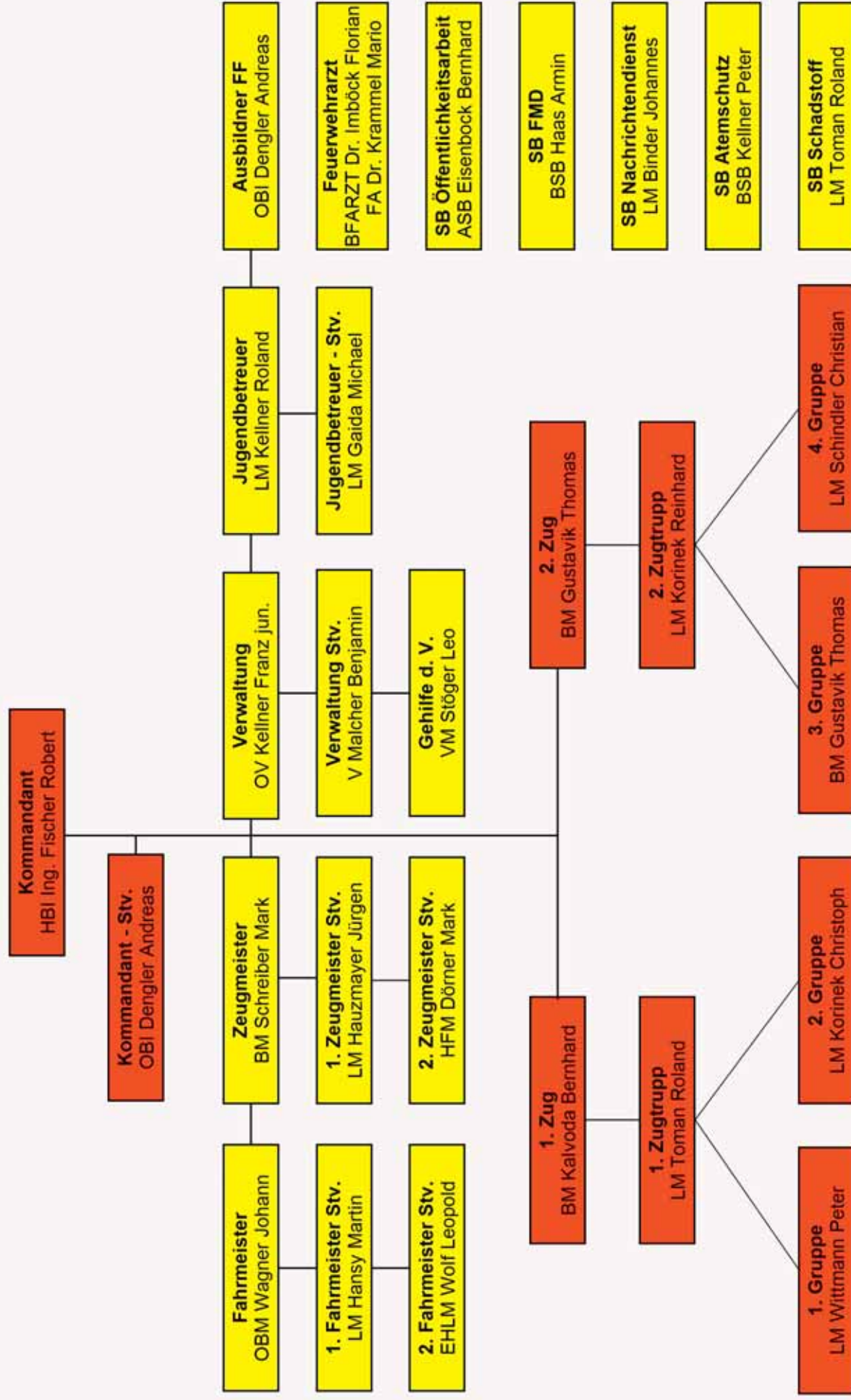
ELM Gajda Gerhard

LM Gajda Johann

LM Hochmeister Herbert

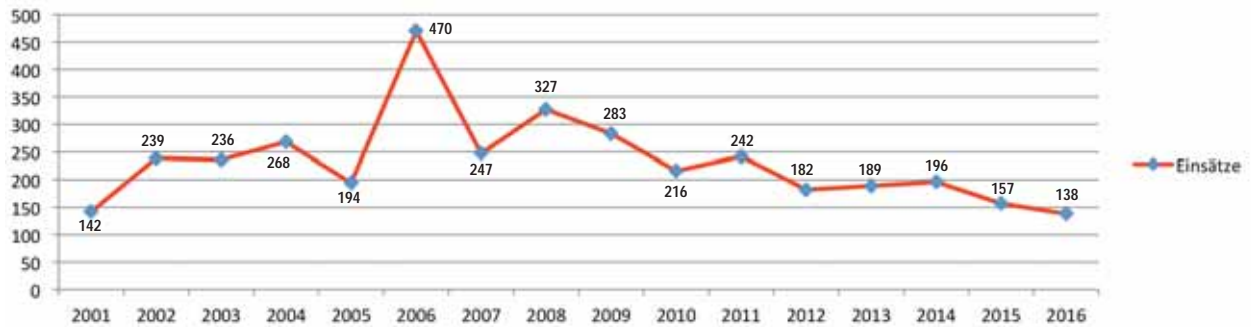
LM Hofer Emmerich

Dienstpostenplan

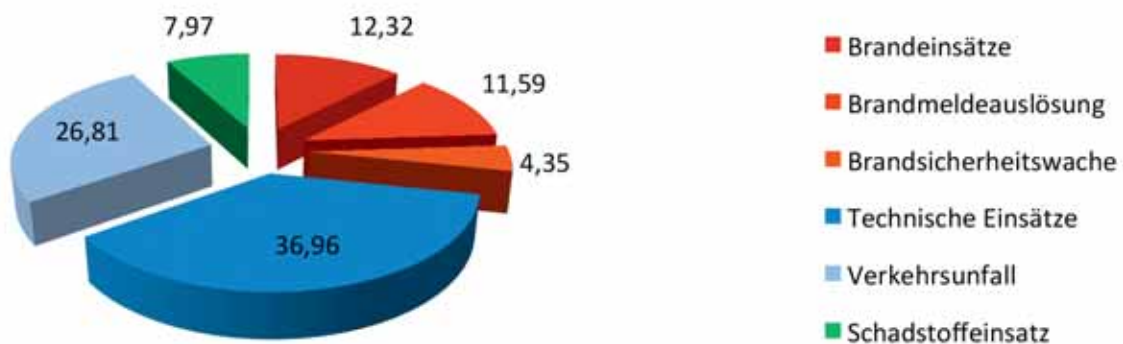


Einsatzentwicklung 01.01.2016 – 15.11.2016

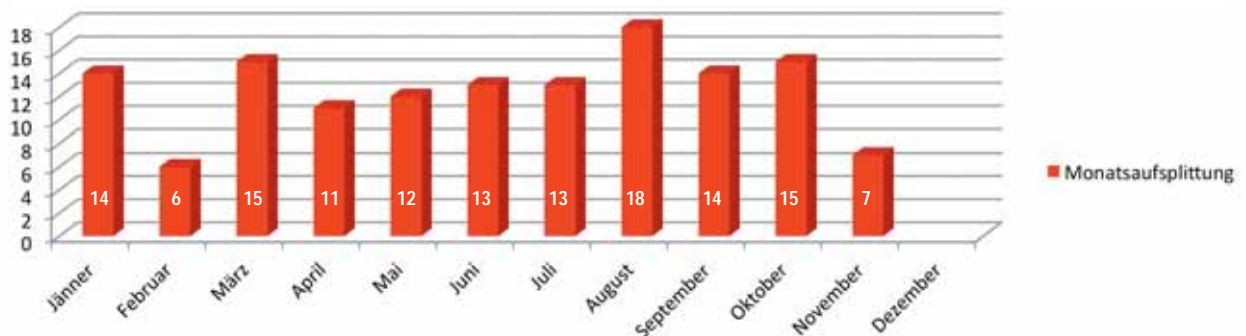
EINSATZENTWICKLUNG | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



ANTEIL NACH EINSATZART | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf



MONATSAUFSPLITTUNG | Feuerwehr der Stadt Gänserndorf





Feuerwehr Gänserndorf

Neue Fassade für das Feuerwehrhaus

Im Frühjahr 2016 bekam das Feuerwehrhaus in der Bodenzeile einen neuen Look. Da die alte Fassade bereits Spuren der Alterung aufwies und in die Jahre gekommen war, wurde die Fassade erneuert.

Die Farbe auf der Nordseite wurde mit einem sogenannten „Lotuseffekt“ versehen. Vorteil dieses Effekts ist, dass der Regen an der Fassade abperlt und dadurch eine besonders hohe Schmutz- und Moosabweisung aufweist. Ziel ist es, dass die Fassade möglichst lange schön bleibt.



Die Kosten für die Fassade hat übrigens die Stadtgemeinde Gänserndorf übernommen – vielen Dank!

Im Zuge der Sanierung wurde am Feuerwehrhaus auch eine energiesparende LED-Beleuchtung – der Schriftzug „Feuerwehr Gänserndorf“ angebracht, um dem Haus einen modernen Stil zu geben. Die hierfür notwendigen Mittel wurden direkt von der Feuerwehr der Stadt Gänserndorf aufgebracht.



Die Sirene heult – wo bleibst DU denn?

Die Szenerie kennt jedermann. – Die Sirene heult, kurz darauf ist das Martinshorn aus der Ferne zu hören. Nur wenige Augenblicke darauf trifft ein großes Feuerwehrfahrzeug ein, Feuerwehrleute springen heraus und eilen herbei.

Die Feuerwehr hat täglich viele verschiedene Aufgaben, wo du dein technisches Interesse, dein Organisationstalent und deine Persönlichkeit für die größte Sicherheitsorganisation Österreichs einbringen kannst. – Melde dich gleich bei uns!



Wen suchen wir?

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf sucht Feuerwehrfrauen und -männer in einem Alter von 15 bis 65 Jahren, welche vorzugsweise den Wohnsitz in Gänserndorf haben. Jugendliche können der Feuerwehrjugend bereits mit 10 Jahren beitreten.

Was bietet die Feuerwehr?

Feuerwehrleute kommen aus allen Bereichen der Gesellschaft, es sind fast alle Berufsgruppen vertreten.

Diese Vielfalt bildet die notwendige Basis zur Bewältigung der verschiedensten Herausforderungen, welchen sich die Feuerwehr beinahe täglich stellen muss. Wir sind keine „abgehobenen“ Helden, jeder ist bei uns willkommen – unabhängig von Ausbildung, Aussehen, Geschlecht oder Nationalität.

Die Feuerwehr bietet zahlreiche Möglichkeiten für interessante und lehrreiche Aus- und Fortbildungen im z. B. technischen Bereich an.

Der fixe Bestandteil des Feuerwehralltags ist von Kameradschaft und sozialer Integration geprägt. Solltest du Interesse haben, informiere dich in einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Kommandomitglieder oder schreibe eine E-Mail an kdo@ffgf.at. PS: Besuche unsere Homepage unter www.ffgf.at und blicke auf unsere vielfältigen Aufgaben- und Tätigkeitsbereiche wie z. B. Einsätze oder Ausbildung.

FAQ – Wie kann ich beitreten?

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit



Wie kann ich Jugendfeuerwehrmann (JFM) bei der Feuerwehr in Gänserndorf werden?

Jeden Freitag (ausgenommen Feiertag und Schulferien) findet um 18:00 Uhr die Jugendstunde statt. Komme vorbei und sieh dir den Ablauf und die Gestaltung an. Wenn du beitreten möchtest, müssen deine Eltern nur mehr das Antragsformular ausfüllen.

Ab welchem Alter darf ich der Feuerwehrjugend beitreten?

Ab dem 10. Lebensjahr können Buben zur Jugendfeuerwehr kommen, sie werden während der Übungsstunden vom Jugendbetreuer beaufsichtigt.

Dürfen Jugendfeuerwehrmänner zu Einsätzen mitfahren?

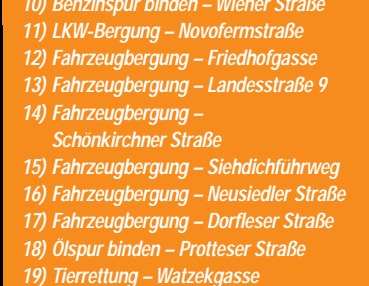
Nein, Feuerwehrmänner müssen in der Aktivwehr und mindestens 15 Jahre alt sein, um zu Einsätzen auszurücken.

Welche Ausbildung gibt es bei der Feuerwehrjugend in Gänserndorf?

Die Feuerwehrjugend wird auf den späteren Dienst in der Aktivwehr vorbereitet. Hierbei werden den Jugendfeuerwehrmännern wichtige Dinge, welche sie im aktiven Dienst brauchen, vermittelt. Aber keine Angst, der Spaß kommt nicht zu kurz, dazwischen gibt es immer wieder Spielabende sowie Übungen mit der Aktivwehr. In den Wintermonaten (September bis März) werden die Buben für den sogenannten „Wissenstest“ vorbereitet. Die Jugendmitglieder lernen dabei Gerätschaften, Knoten und deren Verwendung kennen. Der Abschluss erfolgt durch den Wissenstest, wobei das Wissenstestabzeichen in den Stufen Bronze, Silber sowie Gold erlangt werden kann. In den Sommermonaten (April bis Juni) trainieren wir für den praktischen Teil. Hierbei sind Geschicklich-



keit, Schnelligkeit und Fitness gefragt. Wir nehmen dabei auch an Bewerbungen im Bezirk Gänserndorf teil. Dies dient auch als Vorbereitung für die Bewerbe am Landesjugendlager, wo du über 4.000 Gleichgesinnte treffen kannst. Das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen kann in den Kategorien Bronze und Silber absolviert werden.



- 1) Kleinbrand – Fabriksgasse
- 2) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11
- 3) Türöffnung – Grillparzerstraße
- 4) Zimmerbrand – Bahnstraße
- 5) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 6) Fahrzeugbergung – Bodenzelle
- 7) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 8) Brandmeldeauslösung – Johann-Marschall-Straße
- 9) Menschenrettung – Landesstraße
- 10) Benzinspur binden – Wiener Straße
- 11) LKW-Bergung – Novofernstraße
- 12) Fahrzeugbergung – Friedhofgasse
- 13) Fahrzeugbergung – Landesstraße 9
- 14) Fahrzeugbergung – Schönkirchner Straße
- 15) Fahrzeugbergung – Siedlichführweg
- 16) Fahrzeugbergung – Neusiedler Straße
- 17) Fahrzeugbergung – Dorfleser Straße
- 18) Ölspur binden – Protteser Straße
- 19) Tierrettung – Watzekgasse
- 20) Fahrzeugbergung – Fuchsenwaldstraße
- 21) Fahrzeugbergung – Landesstraße 11 – Tiefes Tal
- 22) Fahrzeugbergung – Bundesstraße 8
- 23) Dieselaustritt – Johann-Marschall-Straße
- 24) Kleinbrand – Hamsterweg
- 25) Fahrzeugbergung – Bundesstraße
- 26) Auspumparbeiten – Grenzstraße
- 27) Traktorbrand – Hauptstraße
- 28) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 29) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 30) Fahrzeugbergung – Lagerhausstraße
- 31) Fahrzeugbrand – Hofstetten
- 32) Fahrzeugbrand – Landesstraße
- 33) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 34) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 35) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 36) Fahrzeugbergung – Bundesstraße
- 37) Fahrzeugbergung – Landesstraße
- 38) Fahrzeugbergung – Haidlisse

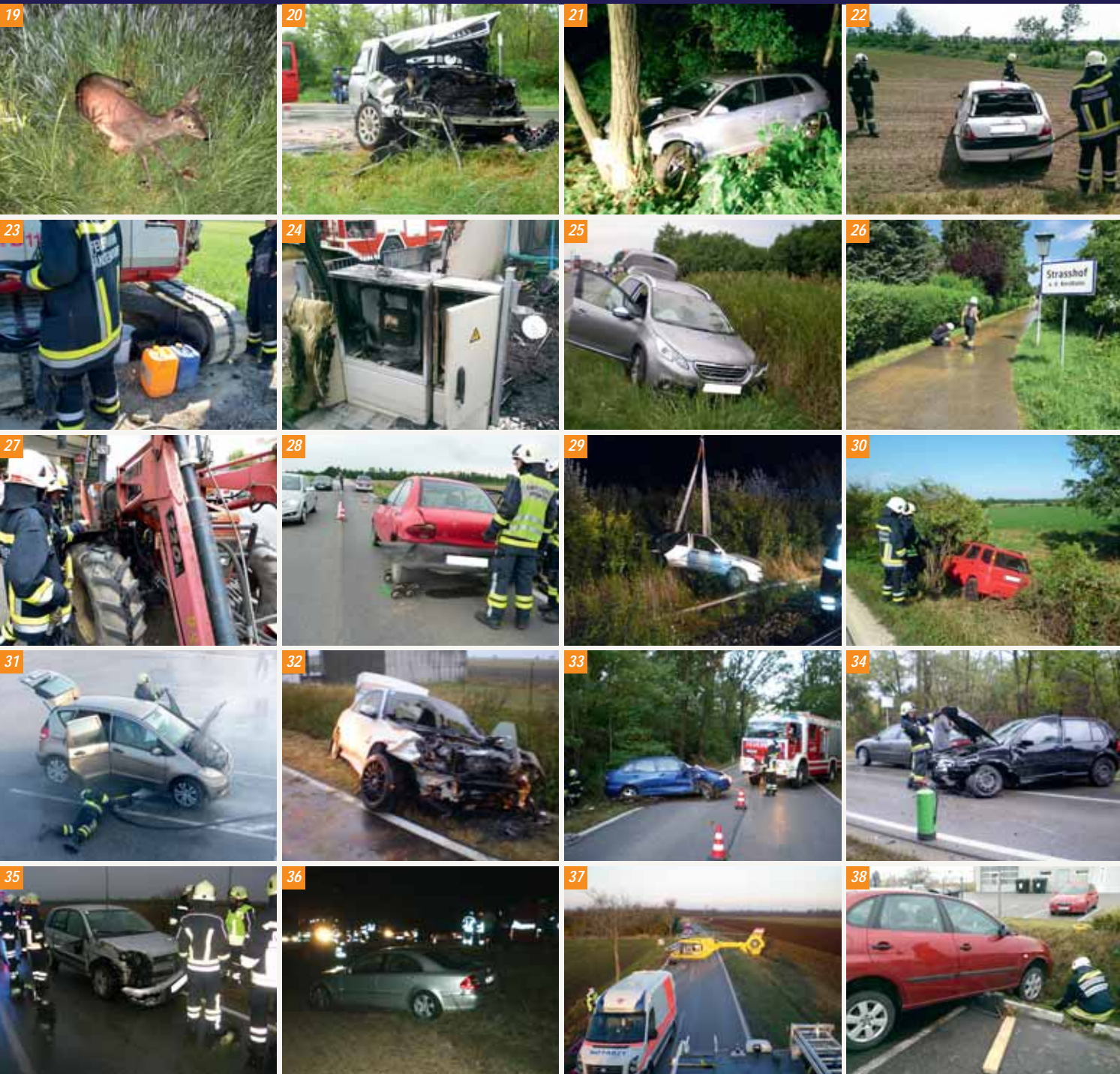
EINS



**baustoffe
gartencenter
hagebaumarkt**

2230 Gänserndorf, Protteser Straße 32
 Telefon 02282 3050, Fax 02282 3050 0
 E-Mail - Baumarkt bm.gaenserndorf@fetter.at
 E-Mail - Baustoffe bs.gaenserndorf@fetter.at

Öffnungszeiten:
 Mo bis Fr 8⁰⁰ - 18³⁰, Sa 8⁰⁰ - 17⁰⁰



ÄTZE

ERSTE GÄNSERNDORFER BESTATTUNG
 FÜR GÄNSERNDORF UND UMGEBUNG
 SEIT 1895

ING. PETER DRABEK



A-2230 GÄNSERNDORF, BAHNSTR. 26
 TEL.: 02282 / 2388 MOBIL: 0664 959 0 959 FAX: 02282 / 2699

Einsatzdetailberichte

Vollbrand einer Gartenhütte

Es dauerte nicht lange im neuen Jahr, als die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf zum ersten Einsatz des Jahres 2016 um 00:19 Uhr nach Gänserndorf-Stadt in die Fabriksgasse gerufen wurde. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand eine Gartenhütte auf einem Grundstück eines Einfamilienhauses bereits in Vollbrand. Die Polizei und der Besitzer waren bereits vor Ort. Sofort wurden zwei Atemschutztrupps mit Hohlstrahlrohren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Da die brennende Gartenhütte an ein weiteres Haus angrenzte, wurde die Mauer und das Dach des Nachbarhauses kontrolliert, die Kontrolle erfolgte dabei über Steckleitern. Anschließend wurden die brennenden Holzträger sowie die gelagerten Materialien entfernt und weiter abgelöscht.



Durch die niedrigen Außentemperaturen bildete sich aufgrund des Löschwassers sehr rasch Eis auf der Fahrbahn.

Die Gemeinde wurde über die notwendig gewordene Streuung und das Aufstellen von Warntafeln telefonisch informiert.



DER NEUE FORD KUGA

schon ab € 26.400,-- Listenpreis

ab sofort bei uns

Autohaus

PANNY

2230 Gänserndorf • Hauptstraße 57
Tel. 02282-2546 • www.autopanny.at

Zimmerbrand

Am 10. Jänner 2016 gegen 16:30 Uhr heulten die Sirenen in Gänserndorf, da die Kameraden folgende Einsatzmeldung erhielten „Zimmerbrand in Gänserndorf-Stadt, Bahnstraße“. Sofort rückten zwei Fahrzeuge aus.

Der Einsatzleiter konnte feststellen, dass es sich um einen Zimmerbrand handelte, wobei offensichtlich nur der Bereich rund um den Holzofen und des angrenzenden Türstocks betroffen war. Glücklicherweise konnte der Wohnungsbesitzer den Brand bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr ablöschten. Der Atemschutztrupp führte die Nachlöscharbeiten mit einer Kübelspritze durch.

Mittels Wärmebildkamera konnten weitere Glutnester lokalisiert und abgelöscht werden. Verletzt wurde niemand.



G-S-I
GAS - SENSOR - INNOVATION
Ihr kompetenter Partner für
Biogas- und Deponiegasmessung

G-S-I Gas Sensor Innovation
Gesellschaft für innovative Gasmess- & Umwelttechnik mbH
Matzner Straße 28 / Top 4 - A-2242 Prottes
Tel. & Fax: 02282 / 52294 - Mobil: 0699 135 66330
r.reng@g-s-i.at · www.g-s-i.at

MAG. BRIGITTE EDINGER

WIRTSCHAFTSPRÜFERIN
STEUERBERATERIN

Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf
(Eingang Friedensgasse)

Tel.: 02282 3665, Fax: 02282 3665 17

E-Mail: kanzlei@wt-edinger.at

www.wt-edinger.at

Menschenrettung

Aus unbekannter Ursache kollidierten zwei Fahrzeuge am Dienstag, dem 9. Februar, gegen 14:30 Uhr auf der Landesstraße 3159, zwischen Gänserndorf und Matzen, Höhe der OMV-Anlage bei Schönkirchen-Reyersdorf.

Der Fahrzeuglenker und ein Kleinkind konnten selbstständig und ohne fremde Hilfe das Fahrzeug verlassen. Eine weitere, noch im Fahrzeug befindliche Person wurde jedoch auf der Rückbank eingeklemmt. Gemeinsam mit der, kurz nach uns eingetroffenen, Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf konnte die Person mittels hydraulischen Rettungssatzes aus dem Unfallfahrzeug befreit werden.



Dazu musste aber das Dach des Unfallfahrzeuges entfernt werden, um eine möglichst schonende Rettung für den Patienten aus dem Fahrzeug durchzuführen. Nach der Erstversorgung durch unseren Feuerwehrarzt Dr. Florian Imböck und des

Rettungsdienstes wurde die verletzte Person an den Notarztthubschrauber „Christophorus 9“ übergeben. Die Fahrzeugbergung und die anschließende Straßenreinigung übernahm die Feuerwehr Schönkirchen-Reyersdorf.



Alarm Analyse Center (AAC)

Mit der neuen Alarmauswertezentrale bei der Bereichsalarmlentrale für Mistelbach und Gänserndorf, setzt die Firma Dipl.Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH Maßstäbe, die keine Anwenderwünsche mehr offen lassen. Das AAC ist von der staatlich akkreditierten Prüf- und Überwachungsstelle des österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes geprüft und abgenommen.

Firmensitz

Dipl.-Ing. Hans Ellbogen Nfg GmbH
Leopold Steiner-Gasse 7, 1190 Wien
Tel. (+43-1) 512 98 70, Fax (+43-1) 512 05 38
office@securitysolutions.at, www.securitysolutions.at



WIR HABEN ALLES GUT BEDACHT!

Dem Winter die kalte Schulter zeigen

Thermische Sanierung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Dafür ist das Dach ein hervorragender Platz. Hier wird – durch die richtigen Maßnahmen – einerseits Energie gespart und andererseits auch gewonnen. Mit verhältnismäßig geringem Kapitaleinsatz kann schon eine Menge an Heizkosten bzw. Warmwasserkosten gespart werden.

WARTEN SIE NICHT ZU LANGE – RUFEN SIE UNS AN & INFORMIEREN SIE SICH ÜBER DIE ZAHLREICHEN MÖGLICHKEITEN DER THERMISCHEN SANIERUNG!

Werner Linhart GmbH | 2230 Gänserndorf, Protteser Straße 38
Tel. +43 [0]2282 2180 0 | www.linhart-dach.at

Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall

Am 9. Mai 2016, um 14:30 Uhr, wurde die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf mit dem Text „Technischer Einsatz, Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall auf der Dörfleser Straße, Höhe Eisenbahnkreuzung“, alarmiert. Ein Fahrzeug war aus bisher unbekannter Ursache von der Fahrbahn abgekommen und auf den Gleisen gelandet. Neben der Polizei und der Rettung war auch der ÖBB-Einsatzleiter bereits vor Ort. Dieser konnte mitteilen, dass der Zugverkehr auf der betroffenen Strecke eingestellt wurde. Sofort wurde die Unfallstelle abgesichert und für den Verkehr gesperrt,



eine örtliche Umleitung wurde eingerichtet. Die Bergung des Fahrzeuges wurde mit dem Hebekreuz unseres neuen LAST-Fahrzeuges durchgeführt. Nach Rücksprache mit der Polizei wurde der PKW auf einer naheliegenden Grünfläche gesichert abgestellt. Die verletzte Person wurde vom Rettungsdienst versorgt. Nach der abgeschlossenen Fahrzeugbergung gab der ÖBB-Einsatzleiter die Zugstrecke wieder frei.



R
BESTATTUNG REDLICH
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Hauptstraße 28
Telefon 02282-60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4
Telefon 02289-2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38
Telefon 02286-2264



Verkehrsunfall mit vier Fahrzeugen

Am 12. Mai 2016, um 16:38 Uhr, wurde die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf zu einem technischen Einsatz/Verkehrsunfall (T1) nach Gänserndorf-Süd in die Fuchsenwaldstraße alarmiert. Insgesamt vier Fahrzeuge waren am Unfall im Kreuzungsbereich Landesstraße 9 Richtung Obersiebenbrunn mit der Fuchsenwaldstraße beteiligt. Die Polizei, der Rettungsdienst und unser Feuerwehrarzt waren bereits vor Ort. Zwei von den vier Fahrzeugen konnten die Fahrt selbst und ohne Tätigkeiten durch

die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf fortsetzen. Nach Absicherung der Unfallstelle wurde mit der Bergung der beiden Fahrzeuge begonnen. Parallel dazu wurde ein Brandschutz aufgebaut. Bei beiden PKWs wurde jeweils die Batterie abgeklemmt und anschließend gesichert in der Fuchsenwaldstraße abgestellt. Die Feuerwehr Gänserndorf reinigte noch die Fahrbahn, ehe sie wieder ins Feuerwehrhaus einrückte. Der Verkehr musste für die Dauer der Arbeiten wechselseitig angehalten werden.



NATUR- UND KUNSTSTEINERZEUGUNG

Steinbau Wallner GmbH

2230 GÄNSERNDORF · FRIEDHOFGASSE 35
TEL. 0 22 82 / 89 02 · FAX 0 22 82 / 38 82
HANDY 0 664 / 150 81 48 · manfred.wallner@aon.at

GRABANLAGEN
SCHRIFTEN

VERGOLDUNGEN
PORTALE

STIEGEN
FUSSBÖDEN

FENSTER-
BRETTER



Dieselaustritt bei Bagger

Zu einem Dieselaustritt bei einem Bagger wurde die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf am 7. Juni 2016 in die Johann-Marschall-Straße gerufen. Aufgrund eines technischen Gebrechens lief Diesel aus dem

Bagger aus. Mit Hilfe von Erde und Ölbindemittel wurde ein Wall aufgebaut, um ein weiteres Ausbreiten zu verhindern. In weiterer Folge wurden Behälter aufgestellt, um das auslaufende Betriebsmittel

aufzufangen. Die betroffene Firma füllte den Diesel selbstständig in einen Behelfstank um, damit waren keine weiteren Tätigkeiten seitens der Feuerwehr Gänserndorf mehr notwendig.



KFZ-LANDTECHNIK-BAU-KOMMUNAL-
MASCHINEN-FORST-GARTEN-GEMÜSE-
OBST-WEINBAU - SPEZIALGERÄTE



WOLF

UMFAHRUNGSSTRASSE NORD 5
2230 GÄNSERNDORF
TEL.: 02282 / 24 42, FAX: 02282 / 24 42 -9
agrарwolf@utanet.at www.landtechnik-wolf.at



Fahrzeugbrand

Kurz vor 16 Uhr heulten am 16. September 2016 in Gänserndorf-Stadt und -Süd die Sirenen. Ein auf dem Billa-Parkplatz abgestelltes Fahrzeug hatte plötzlich Feuer gefangen. Die anwesende Polizei und der Besitzer versuchten mit zwei Handfeuerlöschern den Brand zu bekämpfen.

Die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf war rasch vor Ort. Durch die rasche Brandbekämpfung des Fahrzeugbesitzers konnte das Feuer eingedämmt werden. Mittels Hochdruckstrahlrohr mussten dann noch einige Glutnester und kleinere Brandstellen abgelöscht werden. Anschließend wurden Teile der verkohlten Bodenplatte mit einer Axt herausgeschlagen, damit eine gezieltere Kühlung möglich war. Der Wagen wurde noch weiter gekühlt und nach der Reinigung der Einsatzstelle konnten die Kameraden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken.

**D VEHICLE
DLOUHY SOLUTIONS**



Spezialfahrzeuge für Spezialanforderungen

Beratung, Planung
Aufbau, Ausstattung

Reparatur und Service
Ein- und Umbauten
Instandsetzung | Sanierung

Marken- und Herstellerunabhängig
alle Fahrzeugklassen

dlouhy.at

DLOUHY GmbH - Zentrale: Königstetter Straße 163A - 3430 Tulln
Tel 02272 | 63100 tulln@dlouchy.at



**ÖFFENTLICHER NOTAR
MAG. ERICH FEYEREIS**

Bahnstraße 20, 2230 Gänserndorf,

- Kaufverträge, Treuhandschaften
- Schenkungen und Übergaben
- Beglaubigung von Unterschriften
- Testamente
- Verlassenschaftsabhandlungen
- Vorsorgevollmachten
- Einsicht in Grundbuch u. Firmenbuch
- und Vieles mehr

Tel. 0 22 82 / 60 888, Fax: DW - 33

feyereis@notar.at

KANZLEISTUNDEN:

MO, MI, DO, FR: 8.00 - 12.00, 13.00 - 16.00

DI: 8.00 - 12.00, 13.00 - 18.00

NOTAR.AT

Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen

Am 19. Oktober 2016, um 15:22 Uhr, wurde die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf zu einem technischen Einsatz/Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person nach Gänserndorf-Süd auf die Landesstraße 9, Richtung Obersiebenbrunn, gerufen.

Am Einsatzort eingetroffen, war die Polizei und der Rettungsdienst bereits vor Ort. Glücklicherweise war hingegen der Erstmeldung keine Person mehr eingeklemmt. Sofort wurde ein Brandschutz aufgebaut und die Batterien abgeklemmt. Ein Fahrzeug konnte anschließend



am Fahrbahnrand abgestellt werden. Ein schwarzer VW-Golf wurde am Parkplatz des ehem. Safariparks gesichert abgestellt.

Ein drittes Fahrzeug übernahm die Feuerwehr Obersiebenbrunn, welche gleichzeitig mitalarmiert wurde.



**Do-So Hendltage
BACKHENDL**

Heurigenlokal STORCH

(Scheunengasse 26 in Gänserndorf)

DURCHGEHEND WARMER KÜCHE

**Bodenständige Küche &
Saisonale Schmankerln**

**Schöner Gastgarten
mit tollem Kinderspielplatz**

Um Tischreservierung wird gebeten: Tel./Fax 02282/60250

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-24 Uhr, Sa 10-24 Uhr, So + Feiertag 10-23 Uhr

heurigenlokal.storch@aon.at, www.heuriger-storch.at

Festwochenende 2016

Zwei Tage Stimmung für einen guten Zweck

Nach dem Fest ist vor dem Fest – Die Vorbereitungen für ein Fest in diesem Ausmaß beginnen für uns immer schon Wochen, teils Monate im Vorhinein. Auch die Suche nach Sponsoren nimmt bei unserem Fest einen immer größeren Stellenwert ein. Speise- und Getränkekarten müssen überarbeitet, die Dekoration der einzelnen Bars neu gestaltet, das Equipment überprüft und das Personal eingeteilt werden. Am Vortag des Festes gilt es dann noch, Dank vieler helfender Hände, das Festzelt aufzubauen, den Tanzboden zu verlegen, die Transparente unserer zahlreichen Unterstützer aufzuhängen, Tische und Bänke zu stellen sowie die einzelnen Bars mit ausreichend Speisen und Getränken zu versorgen. Am Samstag erfolgt dann nur mehr der Feinschliff. Somit war alles fertig und bereit für das Festwochenende.

So wie jedes Jahr begann das Festwochenende traditionell mit dem gemeinsamen Bieranstich durch Bürgermeister Rene Lobner, Kommandant HBI Ing. Robert Fischer, Kommandant-Stellvertreter OBI Andreas Dengler sowie OV Franz Kellner jun. Im Anschluss wurde das Bier dann unter den Gästen im Zelt verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns natürlich auch bei dem Spender des Fasses, Kommandant HBI Ing. Robert Fischer, recht herzlich bedanken!

Der Auftritt der erstmals in Gänserndorf spielenden Band „Die Draufgänger“ sorgte im Zelt für grandiose Stimmung. Mit ihrem Hit „Die Hektar hat“ heizten Sie unseren Gästen bis weit nach Mitternacht, auf Tische und Bänke stehend, mächtig ein.

Auch an der Ausschank merkte man die Stimmung der Gäste und vor allem den Durst. An der Wein- und Karibik-Bar wurde nach dem Auftritt, noch bis in die frühen Morgenstunden, weitergefeiert.

Der Sonntag begann wie immer mit der traditionellen Feldmesse im Festzelt, geleitet von unserem Feuerwehrkurat Mag. Eduard Schipfer. Musikalisch begleitet wurde die Messe vom 1. Gänserndorfer Musikverein. Das Besondere an dieser Messe war, dass diese leider die letzte war, die unser Feuerwehrkurat für uns abhielt. Er verließ uns in Richtung Poysdorf. Nach zahlreichen Präsenten und Reden endete die Messe.

Wir, die Kameraden von der FF Gänserndorf, wünschen ihm auf diesem Weg nochmals alles Gute für seinen weiteren Lebensweg und mit seiner neuen Aufgabe.

Weiter ging es mit dem Frühschoppen, gespielt vom 1. Gänserndorfer Musikverein. Währenddessen nutzten

die Gäste die Möglichkeit, sich mit Schnitzel, Cordon bleu, Grillteller oder Würstel zu stärken und ihren Durst zu stillen. Die Kinder konnten sich auch in unserer Hüpfburg austoben.

Den Abschluss des Frühschoppens bildete um 14:00 Uhr unsere Tombola, wo auch heuer wieder mehr als 50 Preise verlost wurden. Dankenswerterweise wurden die Preise wieder von den Gewerbetreibenden aus Gänserndorf und Umgebung sowie von den Gemeinderäten und Stadträten der Stadt Gänserndorf zur Verfügung gestellt.

Nach der Verlosung ließen die Gäste, aber auch die Mitglieder und Helfer der Feuerwehr das Fest im Zelt oder an der Weinbar gemütlich ausklingen.

Der gesamte Reinerlös des Festwochenendes trägt ausschließlich zur Finanzierung der Ausrüstung der freiwilligen Feuerwehr bei.

Wir möchten uns hiermit bei all unseren zahlreichen Gästen aus Gänserndorf sowie den Nachbargemeinden für ihren Besuch sowie allen Sponsoren für die Unterstützung bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr beim Feuerwehrfest 2017.





Veranstaltungen

Mitgliederversammlung

Am 24. Jänner 2016 wurde die jährliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf im Heurigenlokal Storch abgehalten. Kommandant HBI Ing. Robert Fischer konnte neben den zahlreich erschienenen Feuerwehrmitgliedern auch Bürgermeister Rene Lobner begrüßen. Kommandant HBI Ing. Robert Fischer und auch sein Stellvertreter OBI Manfred Hammer würdigten die erbrachten Leistungen ihrer Mannschaft im abgelaufenen Einsatz- und Ausbildungsjahr. Des Weiteren wurde von den Fachchargen und Sachbearbeitern eine Leistungsbilanz vom abgelaufenen Jahr vorgebracht, um so einen Einblick in die getätigten Leistungen zu ermöglichen.



Heuer war es soweit, die Wahlen für den Kommandanten und -stellvertreter standen am Programm. Dabei wurde HBI Ing. Robert Fischer in seiner Funktion als Kommandant

mit großer Mehrheit bestätigt. Bei der Wahl zum Kommandantenstellvertreter traten der bisherige Kommandantenstellvertreter OBI Manfred Hammer und OBM Andreas Dengler an. OBM Dengler konnte sich bei der Wahl durchsetzen und ist somit nun neuer Kommandant-Stellvertreter. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde OV Franz Kellner jun. ernannt, wobei dieser in seiner Funktion ebenfalls bestätigt wurde. Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf musste im abgelaufenen Jahr insgesamt 157 Einsätze bewältigen. Bürgermeister Rene Lobner dankte den Frauen und Männern für den freiwilligen, aber doch professionellen Einsatz im Dienste der Gemeinde.



Fenster Markisen Rolladen
femaroll Ges.m.b.H.
Sonnenschutzanlagen
Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz
A - 2231 Strasshof an der Nordbahn Gartenstraße 2
Telefon 02287- 3055, Fax 02287- 2379, Internet www.femaroll.com

Maibaum

Wie jedes Jahr um diese Zeit, so auch 2016, stellten die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf ihrem Kommando und den Ehrendienstgraden wieder einen „Baum“ auf. Diese alte Tradition wird nun schon seit Jahrzehnten durchgeführt.



Das Kommando, unter der Leitung von HBI Ing. Robert Fischer, bedankte sich bei seiner Mannschaft für die Unterstützung während des ganzen Jahres. Im Anschluss gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank.

DFS Lüftung
Klima
Kälte

DFS Lüftung - Klima & Kältetechnik GmbH

- Gastro- & Gewerbekühlungen
- Klimamontagen
- Klima- & Lüftungswartungen
- Störungsbehebung

Hasengasse 26
2230 Gänserndorf
Fax 02282/70 188
Zweigstelle:
Weikendorferstr. 6
2230 Gänserndorf

0676/946 05 90
0664/197 73 76
office.spielauer-lkk@gmx.at
www.dfs-klima.at

Günstiges Wohnen mit der Allgemeinen gemeinnützigen
Wohnungsgenossenschaft St. Pölten

www.wohnungsgen.at

Büro Gänserndorf:
Strassergasse 13/1a, 2230 Gänserndorf
E-Mail: office@wohnungsgen.at
Tel.: 02742/77 288-0



Foto: Fotolia

Florianifeier

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf feierte den Tag ihres Schutzpatrons. Die Mitglieder der Feuerwehr, die Gemeindevertretung und der Gänserndorfer Musikverein trafen einander in der Stadtpfarrkirche am Kirchenplatz zum Festakt.

Stadtpfarrer und Feuerwehrkurat Mag. Eduard Schipfer hielt die Festmesse mit Einbezug der Feuerwehrjugend zu Ehren des heiligen Florian. Anschließend wurden die Einsatzfahrzeuge, insbesondere das neue Mannschaftstransportfahrzeug, gesegnet und Kommandant HBI

Ing. Robert Fischer nahm im Beisein des Landtagsabgeordneten und Bürgermeisters Rene Lobner die Beförderungen vor.

Folgende Beförderungen konnte der Kommandant aussprechen:

Angelobung neuer Feuerwehrmitglieder:
PFM Lang Jennifer

vom Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann:
FM Dengler David
FM Kren Lucas
FM Mrakic Damjan
FM Sattlberger Jan

Überreichen von Ehrendienstgraden:
EHBM Pichler Robert
EHBM Wittmann Paul





Wir errichten laufend Wohnungen und Reihenhäuser im Bezirk Gänserndorf.

Mehr als nur Wohnen.



Solide gebaut.



Gut verwaltet.



Professionell saniert.

z.B. unsere Wohnhausanlage in Orth an der Donau

Wir bauen. Sie wohnen.
Mödling: T 02236/44800 | Ma. Enzersdorf: T 02236/405
www.nwbg.at | office@nwbg.at





Wandertag mit Überstellung

Der alljährliche Wandertag der Feuerwehrjugend mit anschließender Überstellung fand am 26. Oktober 2016 statt.



Pünktlich um 14:00 Uhr trafen sich die Feuerwehrmitglieder inklusive Frauen, Kindern, Hunden und vielen Freunden der Feuerwehrjugend Gänserndorf und marschierten in Richtung Schönkirchen-Reyersdorf los. Sie wanderten bis zur Labstation beim alten Ziegelofen, wo einige Feuerwehrmitglieder Getränke bereitgestellt hatten. Nach einer kleinen Stärkung kehrten die „Wanderer“ zum Feuerwehrhaus Gänserndorf zurück. Parallel dazu bereiteten einige Kameraden der FF Gänserndorf Speis und Trank im Feuerwehrhaus zu. Kommandant HBI Ing. Robert Fischer führte im Beisein des Bürgermeisters Rene Lobner die Überstellungen durch.



Die Kameraden Simon Dengler und Patrick Lang wechselten nach dem Verlesen der Gelöbnisformel von der Jugendfeuerwehr in die Aktivwehr.

Der Abend fand dann bei gemütlichem Beisammensein den perfekten Ausklang.





**Raiffeisen
Regionalbank
Gänserndorf**



Der direkte Draht zu uns!

**Das Regional-
Konto von Raiffeisen**



Da ist mein Geld daheim ...

**Mein Konto mit
dem regionalen Plus!**

www.rrbg.at

Wir beraten Sie gerne 7 bis 19 Uhr nach
Terminvereinbarung - Tel. 02282 8261



Feuerwehrführungen

Auch heuer wieder konnten einige Feuerwehrführungen durchgeführt werden. Neben Kingergarten- und Schulgruppen aus Gänserndorf konnte auch eine Gruppe des Kindergartens Citygate aus Wien 22 bei uns im Feuerwehrhaus begrüßt werden.

Im Stationsbetrieb hatten die Buben und Mädchen die Möglichkeit hinter die Kulissen der Feuerwehr zu blicken und deren Aufgabengebiete kennenzulernen. Damit alle Teile der Feuerwehr besichtigt werden konnten, wurden die Besucher in Kleingruppen eingeteilt und ein Stationsbetrieb gestartet. Den Kindern konnten wichtige Geräte und die Ausrüstung des Rüstlösch-

fahrzeuges gezeigt werden. Sie hatten auch die Gelegenheit, den einen oder anderen Gegenstand auszuprobieren. Besonders bei den heißen Sommertemperaturen freuten sie sich über das kühle Nass, da sie mit einem C-Rohr ein „Feuer löschen“ konnten. Sehr begeistert waren die kleinen Besucher über die Vorführung, wie sich ein Atemschutzgeräteträger ausrüstet und welche Gegenstände

dieser benötigt. Im Zuge dieser Station wurde auch das Thema „Verhalten am Notruf“ besprochen und eine Besichtigung des Feuerwehrhauses abgehalten. Station 3 war die Fahrt mit der Drehleiter am Vorplatz des Feuerwehrhauses mit Rundumblick über Gänserndorf. Der abschließende Teil des Besuches war die Fahrt mit dem Feuerwehrauto durch Gänserndorf.





Jahresrückblick Ausbildung 2016

Wie schon gewohnt wird bei der FF Gänserndorf großer Wert auf eine gute und solide Ausbildung gelegt, um bei den anfallenden Einsatzszenarien optimale Einsatzerfolge zu erzielen.



In diesem Jahr wurde ein besonderes Augenmerk auf die Themen Türöffnung, Bedienung und Handhabung der Wärmebildkamera, Fahrübungen mit der Drehleiter und Bedienung des neuen LAST-Fahrzeuges gelegt. Um bei diesen heurigen Schwerpunktthemen eine gute Durchdringung in der Mannschaft zu garantieren, wurden mehrere Termine für jede Gruppe angeboten. Diese Gruppen waren mit maximal sechs Personen relativ klein gehalten, um sicherzustellen, dass für jedes Feuerwehrmitglied genügend Zeit zum Üben zu Verfügung steht. Besonders die Aus- und Weiterbildung mit dem neuen LAST-Fahrzeug war sehr wichtig, da uns dieses Fahrzeug eine sehr große Hilfe bei vielen Einsätzen ist.

SCHLOSS HOF
SIE WERDEN
EUGEN MACHEN

*TAUCHEN SIE EIN IN DIE
WELT VON ASCHENPUTTEL &
ERLEBEN SIE SCHLOSS HOF
IM WINTER.*

1.-12.3.17 | 10-16 UHR, JEDEN SA, SO, FEI

2294 Schloßhof 1 | T: +43(0)2285 20 000
office@schlosshof.at | www.schlosshof.at

SCHLOSS HOF

Find us on
Facebook

**GEMÜSEHOF
JÖCHLINGER**

2232 Aderklaa 72
Tel.: (02247) 22 93

E-Mail: office@joechlinger-gemuese.at
Website: www.joechlinger-gemuese.at

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Um auch die Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehr zu üben, haben wir sechs Zugs- und vier Gesamtübungen mit sehr interessanten Aufgabenstellungen mit einsatzmäßigem Ablauf absolviert.

Einen wichtigen Beitrag stellt auch die Ausbildung der „Jungfeuerwehrmänner“ dar, die das ganze Jahr über in eigenen Übungen die Grundausbildung absolvieren, welche beim Prüfungsmodul „Abschluss Truppmann“ positiv abgeschlossen wurde.

Um das Übungsprogramm abzurunden, ist auch fleißig für die Teilnahme an den Niederösterreichischen und Kärntner Landesleistungsbewerben trainiert worden. Dieses Training fand durch das Bestehen der Bewerbe seinen Abschluss.

Die Tabelle veranschaulicht weiters die Übungsaktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf:

Übung	Anzahl	Teilnehmerzahl	Teilnehmerstunden
Gesamtübung	4	73	239
Zugsübung	6	90	188
Gruppenübungen	38	198	355
Branddienst-Übung	18	177	1.033
Technische Übung	18	94	224
div. Schulungen	5	53	108
Total	89	685	2.147



Zeisigweg 7
2230 Gänserndorf

Gentzgasse 15/16
1180 Wien

**Robert
Bachofner**

Tel.: +43-664-88611925
Fax: +43-2282-79997

e-mail: office@el-ratto.at
www.el-ratto.at

Detailübungsberichte



Technische Zugsübung

Am Abend des 15. Februar 2016 fand die monatliche technische Zugsübung statt. Übungsort war der Lagerhausweg beim Bahnübergang in Gänserndorf-Stadt.

Das erste eingetroffene Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Gänserndorf konnte einen Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen wahrnehmen. Zur Rettung der Verletzten musste aufgrund der Deformierung des Fahrzeuges die Beifahrertüre mittels hydraulischen

Rettungssatzes entfernt werden. Der anwesende Feuerwehrarzt führte parallel die medizinische Versorgung durch. Um die Patienten möglichst schonend aus dem Fahrzeug zu retten, entschied sich der Einsatzleiter dazu, auch das Dach zu entfernen. Dies gestaltete sich schwierig, da der PKW fahrerseitig aufgrund der Eisenbahnbrücke nicht zugänglich war. Nachdem das Dach entfernt war, war ausreichend Raum für die Befreiung und Rettung der Verletzten

mittels Spineboard. Die Feuerwehr der Stadt Gänserndorf arbeitet dabei seit Jahren nach dem Konzept „Standardisierter Einsatz“, welches die Vorgehensweise und Tätigkeiten pro Fahrzeug und Position genau beschreibt.

Ziel ist es, dass jeder Feuerwehrmann anhand seiner eingeteilten Position weiß, welche Aufgaben er zu erledigen hat. Dadurch können Befehle oder Aufträge schneller und effizienter ausgeführt werden.





Let's Dance

Tanzschule Schilcher | tanzschule-letsdance.at

FREUDE TANKEN ...
... beim Tanzen zu zweit in der Tanzschule !

Einstieg in die Tanzkurse alle 4 Wochen möglich !

Informationen und Prospektanforderung unter Mobil 0676 360 93 23,
info@tanzschule-letsdance.at oder www.tanzschule-letsdance.at !



Übungsannahme Kellerbrand

Am 7. März, um 19:00 Uhr, fand die monatliche Zugübung für den Branddienst statt. Dieses Mal wurde ein neues Objekt, nämlich die neue Wohnhausanlage in der Johann-Marschall-Straße, beübt. Annahme war ein Brandausbruch in einem Kellerabteil.

Zusätzlich zum Feuer wurde auch eine vermisste Person angegeben. Sofort rüstete sich ein Atemschutztrupp aus und machte sich mit einer Löschleitung auf den Weg Richtung Keller. Schwerpunkt wurde auch auf das Verwenden einer Steigleitung und der Brandschutzeinrichtungen wie Rauchabzüge etc. gelegt.

Besonders in neuen Gebäuden, wo die Räumlichkeiten kaum oder gar nicht bekannt sind, ist die Orientierung aufgrund der Rauchentwicklung und der damit verbundenen Sicht-einschränkung, sehr herausfordernd. Dem Atemschutztrupp der Feuerwehr Gänserndorf gelang es rasch die vermisste Person aufzufinden und ins Freie zu bringen.



REHAB ZENTRUM GÄNSERNDORF

Dr. Ahmadolla Abdelrahimsai
FA für Physikalische Medizin und Rehabilitation

- Heilmassage
- Lymphdrainage
- Packungen
- Elektrotherapie
- Magnetfeld
- Ergotherapie
- Physiotherapie/ Heilgymnastik
- Geräteunterstütztes Wirbelsäulentraining

☎ 02282 / 61348



Lagerhausstraße 6 | 2230 Gänserndorf
www.rehabzentrumgaenserndorf.at
office@rehabzentrumgaenserndorf.at
Mo/Mi 7-20, Di/Do 8-20, Fr 8-17

SCHÖNKIRCHNER KIES



Sand- u. Kieslieferungen
Aushub-Erdarbeiten-Deponie
2241 Schönkirchen
Gut Zuckermantelhof

☎ Büro: 02287 3020

☎ Dispo: 02287 40100

www.schoenkirchnerkies.at

Brandeinsatz am Rathausplatz

Brandmeldeauslösung im Rathaus Gänserndorf am Samstag, dem 2. April 2016, um 10:00 Uhr – zum Glück nur eine Übung“ – so lautete die Alarmmeldung für die Brandeinsatz Gesamtübung für das 1. Halbjahr der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Gänserndorf, Strasshof an der Nordbahn und Schönkirchen-Reyersdorf. Bereits bei der Anfahrt der ersten Einsatzkräfte wurde über die Bezirksalarmzentrale Mistelbach mitgeteilt, dass es sich um einen Brand handeln dürfte, da bereits mehrere Brandmelder ausgelöst haben. Deswegen entschied sich der Einsatzleiter sofort die Alarmstufe auf B3 zu erhöhen und die Feuerwehren Strasshof/Nordbahn und Schönkirchen-Reyersdorf nachzualarmieren.

Bei der Ankunft konnte der Einsatzleiter folgendes Schadenszenario erkennen:



- Vermutlicher Brand im ersten Obergeschoß mit bereits starker Verrauchung
- Vermutlich mehrere Personen denen der Fluchtweg abgeschnitten wurde
- Personen, welche im 3. Obergeschoß an den Fenstern stehen und sich lautstark bemerkbar machten.

Bereits nach kurzer Zeit nach dem Eintreffen der ersten Einsatzkräfte konnte der erste Atemschutztrupp eine Person, welche noch ansprechbar war, im Foyer antreffen und sofort ins Freie bringen. Diese Person hatte uns mitgeteilt, dass noch mindestens sieben weitere Personen im Objekt seien, aber sie

es leider nicht mehr geschafft hätten, sich rechtzeitig in Sicherheit zu bringen. Sofort wurden mehrere Atemschutztrupps in das Objekt zur Personensuche und Menschenrettung geschickt. Aufgrund einer Sitzung des Gemeinderates befanden sich noch mehrere Personen im Gebäude, sie wurden über die Drehleiter gerettet. Bereits nach kurzer Zeit konnten die Personen aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Diese wurden dann vom bereits eingetroffenen Roten Kreuz versorgt und behandelt. Nach fast 1 1/2 Stunden konnte das Übungsziel erreicht und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



PKW in Seitenlage

Am 11. April rückten die Kameraden zum Übungsort, diesmal zur Zufahrtsstraße des Aspacherhofes in ein Waldstück, aus.

Vor Ort eingetroffen, konnten die Feuerwehrmitglieder einen PKW in Seitenlage auffinden. Im Fahrzeug waren zwei Personen eingeklemmt. Außerdem befand sich im Fahrzeug auch noch ein Kind in einem Maxi-Cosi, welches im Fahrzeug eingeschlossen war.



Aufgrund der instabilen Position des Fahrzeuges wurde das Fahrzeug gegen ein mögliches Umfallen sofort abgestützt.

Um sich Zugang zu den Verletzten zu verschaffen, wurde die Windschutzscheibe herausgesägt.

Mittels hydraulischem Rettungssatzes wurde dann das Dach des Fahrzeuges entfernt. Alle „verletzten Personen“ konnten sehr rasch aus dem Unfallauto befreit werden. Als Übungsabschluss wurde das Fahrzeug aufgerichtet und gesichert abgestellt.



Betriebsgrundstücke

in Gänserndorf, Novofermstraße
Parzellen ab 1.000 m²

ca. **€ 20,- je m²**

Förderung der Aufschließungskosten um bis zu 50% möglich!
stadtzentrale@gaenserndorf.at, 02282 2651-16, Hr. Lang
www.gaenserndorf.at



Bezirksapotheke

Mag. pharm Verena Reitbauer

Bahnstraße 45

2230 Gänserndorf

Tel.: 02282/2424

Fax: 02282/2424-17

Email: office@bezirksapotheke.at



Feuerwehrjugend Gänserndorf

Das Jahr der Feuerwehrjugend begann mit der Ausbildung und den Übungen zum Wissenstest.

Dabei müssen sich die Jugendlichen einem theoretischen und praktischen Teil unterziehen.

Bei dieser Prüfung werden unter anderem Geräte für den Branddienst oder den Technischen Dienst abgefragt. Auch Knotenkunde und Dienstgrade stehen hier am Plan bei den Jugendfeuerwehrmännern.

Abschluss dieses Ausbildungsteils war der Wissenstest am 3. April 2016 in Untersiebenbrunn, wo alle Jungs die Prüfung, in drei Schwierigkeitsstufen (Bronze, Silber, Gold), erfolgreich bestehen konnten.

Nach dieser abgeschlossenen Prüfung machten sich die „Wildgänse“ für den Feuerwehrjugendleistungsbewerb fit. So wurde unsere Wettkampfbahn aufgebaut und die ersten Übungen am Übungsplatz der Feuerwehr abgehalten. Hier zählten vor allem Schnelligkeit, Teamarbeit und Geschicklichkeit zu den Hauptaufgaben für diesen Bewerb.

Das 37. Pfingstjugendlager fand von 14. bis 17. Mai 2016, dieses Jahr aufgrund des Schlechtwetters, im Feuerwehrhaus statt. Auch heuer konnten wir natürlich auch unsere Freunde aus dem Landkreis Nürnberger Land, diesmal von der Feuerwehr Hartmannshof, begrüßen.

Der Höhepunkt des Lagers war für die deutschen Gäste sicherlich die Abnahme des Wissenstestabzeichens in Gold. Auch der Ausflug am Sonntag zur Berufsfeuerwehr Wien, Haupt-



feuerwache Floridsdorf, war einer der tollen Momente des Lagers. Unsere Jungs nutzten dieses Lager für ein Training zwecks der Vorbereitung zum Feuerwehrjugendleistungsbewerb.

Ende Mai fand in Markgrafneusiedl der Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Hier konnten die „Wildgänse“ Wettkampfluft schnuppern und zeigen, wie gut sie für das Landesfeuerwehrjugendlager vorbereitet wurden. Gemeinsam mit der Feuerwehr Strasshof/Nordbahn konnten sie den hervorragenden 1. Platz in Silber erreichen.

Bestens vorbereitet nahmen die Jugendfeuerwehrmänner am Landestreffen der nö. Feuerwehrjugend in

Amstetten, vom 7. bis 10. Juli, mit über 5.000 Lagerteilnehmern teil.

Nach der Teilnahme an den Bewerben in Bronze, Silber und dem Einzelbewerb nützten unsere Jungs auch das tolle Rahmenprogramm, wo Spiel und Spaß nicht zu kurz kamen.

Die Gruppe der Feuerwehrjugend Gänserndorf kann auf ein gelungenes Lager zurückblicken.

Die in den Ferien gesammelten Kräfte konnten gleich für das Feuerwehrfest Ende August, wo die Feuerwehrjugend auch tatkräftig mitgeholfen hat, genutzt werden. Ab September begann dann wieder der „normale“ Ausbildungsbetrieb, das heißt z. B. Zerschneiden von PKW's, Nachstellen eines Verkehrsunfalles etc. Herbst-





licher Höhepunkt war wie jedes Jahr am 26. Oktober der Wandertag mit der Überstellungsfeier. Nach der gemeinsamen Wanderung durch das Gebiet von Gänserndorf folgte die Überstellung zweier Kameraden in die Aktivwehr.

Die Jugendarbeit besteht allerdings nicht nur an der Teilnahme von Wissenstest oder Bewerbungen, sondern auch an der Teilnahme bei Ausrückungen der Aktivwehr wie z. B.

Ostern, Floriani und Allerheiligen. Bei Interesse ist es jeden Freitag, während der Schulzeit, zwischen 18:00 und 20:00 Uhr möglich, die Feuerwehrjugend Gänserndorf zu besuchen.

Jugendbetreuer:

LM Roland Kellner

Jugendbetreuer-Stv.:

LM Michael Gaida

Gehilfe: FM Jan Sattlberger

Mitglieder der Feuerwehrjugend:

JFM Andre Florian

JFM Angerer Florian

JFM Aslan Ali

JFM Ewert Luca

JFM Ewert Noah

JFM Helm Nico

JFM Kren Matthias

JFM Lang Dominik

JFM Ondrovics Lukas

JFM Pichler Daniel

JFM Pichler Rafael

JFM Polz Alexander

JFM Ratzinger Fabian

JFM Rouball Marcel




Dr. Jutta Schleinzer
Dr. Florian Imböck
Ärzte für Allgemeinmedizin
Bezirksfeuerwehrarzt

Feldgasse 56, 2230 Gänserndorf
 Tel. 02282/60 698 Fax DW 4

Ästhetische Medizin - Akupunktur -
 Colon-Hydro-Therapie - Homöopathie -
 Homotoxikologie - Mesotherapie -
 Mikroimmuntherapie -
 Orthomolekulare Medizin -
 Atemschutzuntersuchungen

Jugenddetailberichte

Wissenstest Feuerwehrjugend Gänserndorf

Die Feuerwehrjugend Gänserndorf konnte mit 16 Jugendfeuerwehmännern am Wissenstestspiel beziehungsweise beim Wissenstest in Untersiebenbrunn teilnehmen.



Jugendfeuerwehmänner über ein tolles Rahmenprogramm freuen. Der Wissenstest beinhaltet neben der Erkennung und Erklärung der Geräte für den Brandeinsatz bzw. technischen Dienst auch die Station „Dienstgrade“, bei welcher die Dienstgrade korrekt benannt werden müssen, sowie die Station „Knoten im Feuerwehrdienst“, an welcher diverse Knoten hergestellt werden müssen.

Zur Mittagszeit konnten dann die bereits langersehnten Ergebnisse unter anderem von Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker verkündet werden.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Gänserndorf konnten dieses Jahr folgende Abzeichen erhalten:

Wissenstest-Spiel in Bronze:

Ondrovics Lukas, Helm Nico, Aslan Ali, Baliko Fabian, Hödlmoser Jan

Silber: Ewert Noah, Pichler Raphael

Wissenstest in Bronze:

Lang Dominik

Silber: Andre Florian, Dengler Simon, Ewert Luca, Roubal Marcel, Angerer Florian, Pichler Daniel

Gold: Kren Matthias

Doppel-Gold: Lang Patrick



Am 3. April 2016 fanden sich zahlreiche Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes Gänserndorf im Feuerwehrhaus Untersiebenbrunn ein. Nach der Absolvierung der einzelnen Prüfungsstationen konnten sich die

Rechtsanwalt
Dr. Michael KOTH
Verteidiger in Strafsachen
Eingetragener Treuhänder

Rathausplatz 2, 2230 Gänserndorf
Tel.: 02282/8295, Fax: 02282/4625
E-Mail: office@rechtsanwalt-koth.at





1. Platz bei Feuerwehrjugend-Bezirksleistungsbewerb

Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend Strasshof/Nordbahn gelang der sensationelle 1. Platz im Silberbewerb!

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr wieder ein Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend statt, diesmal in Markgrafneusiedl. Neben Einzelbewerben in Bronze und Silber stellte die Freiwillige Feuerwehr Gänserndorf auch eine Jugendgruppe für den Gruppenbewerb in Bronze sowie, zusammen mit unseren Freunden und Kameraden aus Strasshof/Nordbahn, eine Gruppe in Silber.

Gegen 8 Uhr morgens war der Treffpunkt im Feuerwehrhaus. Nach einer kurzen Besprechung ging es auch schon los. Zuerst fanden zeitgleich die Einzelbewerbe und die Durchgänge der Bronze-gruppe statt, bei welchem unsere Wildgänse den 7. Platz erreichten. Bald darauf war auch schon die Gruppe zum Silberbewerb an der Reihe, wo unsere Jugendlichen den ersten Platz erzielen konnten. Dies ist natürlich der beste Beweis

für die gute Zusammenarbeit und Teamfähigkeit mit der Nachbarfeuerwehr Strasshof/Nordbahn.

Folgende Abzeichen konnten unsere Jugendfeuerwehrmänner erlangen:

Einzelbewerb Bronze:

Lukas Ondrovics
Fabian Ratzinger
Edib Ali Aslan
Fabian Baliko
Nico Helm

Einzelbewerb Silber:

Raphael Pichler

Gruppenbewerb Bronze:

Florian Andre
Simon Dengler
Matthias Kren
Patrick Lang
Alexander Polz
Florian Angerer
Lukas Ewert
Dominik Lang
Daniel Pichler

Gruppenbewerb Silber zusammen mit den Kameraden der Nachbarfeuerwehr:

Simon Dengler
Patrick Lang
Matthias Kren

Wie immer waren alle Jugendfeuerwehrmitglieder mit Spaß und Motivation bei der Sache und wir gratulieren ihnen zu ihren hervorragenden Erfolgen!





„Gemeinsam Sicher Feuerwehr“

Brandschutzunterricht in der Volksschule

Kinder und Jugendliche „fit“ zu machen für Feuer- und Alltagsgefahren – das ist das Ziel des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, des Landesfeuerwehrverbandes und des Landesschulrates. Es wurde eine Ausbildungsunterlage für Lehrer der 3. und 4. Schulstufe entwickelt, welche als Grundlage für

eine Brandschutzausbildung gemeinsam mit der zuständigen Feuerwehr dient.

Auch in Gänserndorf wurde im Laufe des Oktobers erstmalig eine Ausbildung in dieser Form mit der Volksschulklasse 3d und der Klassenlehrerin Verena Nefischer, in Kooperation mit der Feuerwehr Gänserndorf,

durchgeführt. Die Klassenlehrerin hat hier im Zuge des Sachkundeunterrichts die Grundlagen zur Brandverhütung und richtiges Verhalten im Brandfall in Theorie (Ausbildungsunterlage „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“) und Praxis (diverse Experimente) unterrichtet. Nach dieser Ausbildung erfolgte

TÜV AUSTRIA

Wir bilden Expertinnen & Experten aus

- ✓ Betriebliche Ausbildung
- ✓ Berufsschule und
- ✓ Ausbildung im Bildungszentrum

in den Bereichen
Sicherheit, Technik, Umwelt & Qualität

TÜV AUSTRIA-OMV AKADEMIE WEINVIERTEL
Jetzt anmelden: www.tuv-akademie.at/omv

kubic9k
immobilien & investments

Seit über 25 Jahren in NÖ.
Wir vermitteln auch Ihre Immobilie erfolgreich.

immo-kubicek.at 02282-2637-0
Hauptstraße 12
2250 Gänserndorf



ein Besuch des Kommandanten der Feuerwehr Gänserndorf, HBI Ing. Robert Fischer, in der Volksschule. Hier wurde unter anderem das richtige Absetzen eines Notrufs, richtiges Verhalten zur Brandverhütung und der richtige Umgang mit Feuerlöschern ausgebildet. Den Abschluss der Ausbildung bildete ein Besuch bei der Feuerwehr, bei dem sich die Schüler ein Bild über die Arbeiten bei der Feuerwehr machen konnten. Es konnten die hydraulischen Rettungsgeräte, diverse Löschmittel, Atemschutzgeräte, die Fahrzeuge erkundet und viele Dinge in der Praxis ausprobiert werden.

Ein Highlight dabei war sicher die Fahrt mit der Drehleiter, um Gänserndorf einmal anders, nämlich von hoch oben, zu sehen. Die Feuerwehr Gänserndorf bedankt sich bei der Lehrerin Verena Nefischer und allen Kameraden, die am Praxistag mitgewirkt haben, für die Unterstützung bei der Ausbildung „Gemeinsam Sicher Feuerwehr“. Die Ausbildung in dieser Form wird im Frühjahr mit weiteren Klassen der Volksschule Gänserndorf durchgeführt werden.



www.trenz-heizung.at
trenz@aon.at

TRENZ GmbH
2231 Strasshof · Hauptstrasse 200
02287 2493
Sanitär und Heizungstechnik



Bahnstrasse 26
2283 Obersiebenbrunn
02286 2366

Kranverleih
LAHOFER



Für Sie im Einsatz Auersthal - Gänserndorf
Tel. 02288/2250 www.lahofer.at



**ERLEBNISPARK
Gänserndorf**



Das Abenteuer für jeden Tag!
Offroad-Segway • Waldklettergarten • 3D Bogenschießen

Siebenbrunnerstraße 55, 2230 Gänserndorf



**1896
KARNER**



MÖBEL KARNER
A-2230 Gänserndorf
Hauptstraße 5

T +43 (0)2282 2498
F +43 (0)2282 2498-25
info@moebel-karner.at
www.moebel-karner.at

Im Interview mit Volksschullehrerin Verena Nefischer, Klasse 3d

Welche Erwartungen oder Ziele hatten Sie vor der Veranstaltung bzw. dem Vortrag?

Meine Motivation an diesem Projekt teilzunehmen war, den Schülern ein äußerst wichtiges Thema aus dem Bereich Sachunterricht nicht als trockenen Theorieunterricht anzubieten. Dieser Themenbereich ist im Leben viel zu wichtig, als dass man ihn nur mit Schulbuch und Lehrervortrag zu vermitteln versucht. Dazu fehlt nicht nur das notwendige Wissen des Lehrers, sondern auch das Anschauungsmaterial. Es ist nachweislich wichtig, dass Kinder am besten und dauerhaft lernen, wenn sie es mit mehreren Sinnen lernen können. Meine Hoffnung war, dass sich die Schüler/-innen durch den fachkundigen Vortrag, das Betrachten und Kennenlernen der Geräte und Arbeitsutensilien, durch das selbstständige Handeln und Ausprobieren und durch die Eindrücke, die sie sich von den Einsätzen der Feuerwehrmänner machen konnten, viel dauerhaftes Wissen mitnehmen können.

Beschreiben Sie aus Ihrer Sicht die Zufriedenheit des Besuches in Punkto „Verständlichkeit für die Schüler/-innen“ und die „Aufteilung des Theorie- und Praxisblocks“.

Es wurde theoretisch in der Schule mit dem Lehrer vorgearbeitet. Dazu hatte ich ein pädagogisch und sachlich sehr gut aufbereitetes Schülerheft. Den Abschluss dazu bildete der Besuch des Feuerwehrkommandanten, der einerseits das Erarbeitete mit den Schülern wieder-

holte und dann im Anschluss noch fachkundig vertiefte. Es wurde aktiv das richtige Absetzen eines Notrufes trainiert und die Handhabung verschiedener Löschhilfen geübt. Den Abschluss bildete dann der Besuch bei der Feuerwehr. Dort konnten die Kinder alles, was sie theoretisch gehört hatten, auch sehen und ausprobieren. Es war sowohl der Theorieteil als auch der Praxisteil sehr verständlich und kindgerecht aufbereitet. Für die Schüler war dies sehr interessant, abwechslungsreich und auch sehr aufregend.

Wie ist Ihr Eindruck Frau Nefischer, wie hat den Schüler/-innen der Besuch bei der Feuerwehr und der Vortrag in der Klasse gefallen?

Ich konnte in meiner Klasse feststellen, dass ausnahmslos alle SchülerInnen hoch interessiert, aufmerksam, wissbegierig und sehr aufnahmebereit waren. Die persönlichen Erfahrungsberichte des Kommandanten begeisterten sie sehr und es wurden auch viele Fragen gestellt und fachkundig beantwortet. Die gut betreuten Stationen bei der Feuerwehr wurden in Vierergruppen durchgemacht. Bei jeder Station blieb den Kindern genügend Zeit zu entdecken, auszuprobieren und jederzeit Fragen zu stellen. Dieser Vormittag war für die Kinder nicht nur sehr aufregend und abwechslungsreich, sondern auch sehr lehrreich.

Konnten die geweckten Erwartungen erfüllt werden und was haben die Schüler/-innen mitgenommen?

Ich bin mit diesem Projekt höchst zufrieden. Es haben sich alle in der



Klasse extrem viel Wissen ohne Lernen angeeignet. Das konnte ich besonders bei sonst eher lernschwachen Schülern erkennen, da sie bei den Reflexionsstunden alle Fragen beantworten konnten. Ich bin der Meinung, dass die SchülerInnen dieses sonst theoretische, trockene Thema in den Sachunterrichtsbüchern viel bewusster erlebten und dadurch effektiver und vor allem dauerhaft lernten. Die Kinder lernten den richtigen Umgang mit Feuer und wie sie sich im Falle eines Brandes verhalten sollen, wodurch viele auch die Panik vor Feuer abgelegt haben, was im Ernstfall lebensrettend sein kann. Schön fand ich, dass bei vielen das Interesse an der Jugendfeuerwehr geweckt wurde. Meinerseits werde ich das auch im nächsten Jahr durch einen neuerlichen Besuch bei der Feuerwehr unterstützen und fördern. Gerade in der heutigen Zeit ist es sehr wichtig, dass die Kinder eine sinnvolle Freizeitgestaltung haben.

Vielen Dank von meiner Seite an das Team der Freiwilligen Feuerwehr Gänserndorf und vor allem an den Kommandanten, der das alles ermöglicht hat. Es war ein gelungenes und absolut zielführendes Projekt.

Tag der offenen Tür

Der Tag der offenen Tür startete am 9. April 2016, um 14:00 Uhr, am Gelände und im Feuerwehrhaus in der Bodenzeile.

Es konnten zahlreiche Besucher begrüßt werden.

Nach der Eröffnung fand eine Brandeinsatzübung statt. Hier konnte ein Brand in einem Wohnhaus simuliert werden.

Darüber hinaus waren alle Sachgebiete der Feuerwehr mit einer Station vertreten. Hier konnte man sich ein näheres Bild über die Aufgabenbereiche der Sachgebiete und die Tätigkeiten eines Sachgebietsleiters machen.

Zusätzlich waren noch die Tauchgruppe Ost sowie die Polizei vertreten.

Auch die Station Feuertrainer, konnte besucht werden, hier konnte man das Verhalten einer Spraydose, welche zu brennen begonnen hatte, besichtigt werden. Darüber hinaus wurde eine Feuerwehrhausführung und Fahrzeugbesichtigung angeboten.

Für die kleinen Besucher standen Zielspritzwände, wie sie bei den Feuerwehrjugendleistungsbewerben verwendet werden, zur Verfügung. Der Tag endete neben Speis und Trank mit einer technischen Schauübung am Vorplatz des Feuerwehrhauses.



BRILLENMODE - KONTAKTLINSEN - SONNENBRILLEN

Bahnstraße 2, 2230 Gänserndorf
Telefon: 02282/3911
Mail: optik.gaenserndorf@alschinger.at

Wirtschaftstreuhandler



Ingrid Kopf
Steuerberaterin

Tel. 0 22 82/60 3 94, Fax DW 22
Mobil 0664/4459105
office@kopf-ingrid.at

2230 Gänserndorf
Brunnengasse 9 A



**LAGERHAUS -
DIE KRAFT AM LAND!**
**AGRAR - TECHNIK - ENERGIE
 BAU & GARTEN - BAUSTOFFE**

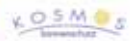
Lagerhaus Marchfeld
 Bahnstr. 109, 2283 Obersiebenbrunn
 Tel.: 02286-2266, Fax-DW: 7001
 email: rth_marchfeld@marchfeld.rth.at



Lagerhaus | Marchfeld www.lagerhausmarchfeld.at

Fenster · Türen · Tore
HELLER

2230 Gänserndorf, Professer Str. 15, Tel. (0 22 82) 34 23, Fax 22 46
 e-mail: fenster.heller@aon.at





Gasthaus zur Zuckerfabrik

Bahnstraße 110, 2285 Leopoldsdorf
Tel.: 02216 313 77 70, E-Mail: wirt@gzzf.at

CATERING – MITTAGSMENÜ – GASTGARTEN
KINDERSPIELPLATZ – SAISONALE SPEZIALITÄTEN

www.gzzf.at



Susanne Hansy

Heilmasseurin

**Lymphdrainage
Akupunktmassage
Heilmassage**

ambulant und
Hausbesuche



Terminvereinbarung:
02282/2680

2230 Gänserndorf
Rosengasse 65

Teilerstattung durch die Krankenkassen



MODERNE NEUBAUWOHNUNGEN IN BESTLAGE –
Niedrigenergie, mit großer sonniger Loggia zu vermieten!



→ GÄNSERNDORF – zentrale Lage, provisionsfrei!

Tel.: 0660 /79 44 318 | E-Mail: stefan.deschka@immo-contract.com

SALZGROTTE
Gänserndorf

Asthma Allergien Bronchitis COPD Hauterkrankungen

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin und überzeugen Sie sich selbst von der einzigartigen Wirkung, welche auch schon von Ärzten bestätigt wurde.

Mo-Sa 9 bis 12 Uhr
Mo-Mi 15 bis 18 Uhr
Do 16 bis 20 Uhr

Hauptstraße 39
2230 Gänserndorf
Tel: 02282 20566

www.salzgrotte-gaenserndorf.at

56. Abschnittsfeuerwehrleistungs- leistungsbewerb

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Außentemperaturen wurde am Samstag, dem 25. Juni 2016, gegen 13:00 Uhr, der 56. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Kollnbrunn, nach Begrüßung der Ehrengäste und mit der Flaggenhissung, eröffnet. Auch die Bewertungsgruppe aus Gänserndorf stellte sich den Bewerben in Bronze und Silber. Die Gruppe konnte dabei im Bronzebewerb den 8. Platz mit 385,29 Punkten erreichen. Im Silberbewerb wurde durch unsere neun Wettkampfgänge sogar ein Podestplatz erreicht. Mit 382,30 Punkten erhielt das Team einen Pokal für den tollen 3. Platz. Wir gratulieren unseren Kameraden nochmals recht herzlich zu ihren hervorragenden Leistungen!





132. Abschnittsfeuerwehrtag

Der 132. Abschnittsfeuerwehrtag fand am 26. Juni 2016 in Kollnbrunn statt. Am Beginn des Festaktes wurden zwei Kränze beim Kriegerdenkmal niedergelegt. Anschließend marschierte der Zug unter musikalischer Begleitung des Musikvereins zur Festhalle. Unter den zahlreichen Gästen konnten unter anderem Landtagsabgeordneter Rene Lobner, Bezirkshauptmann-Stv. HR Mag. Wolfgang Merkatz und die Bürgermeister der Umgebung begrüßt werden. Auch von der Feuerwehr konnten unter anderem Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Georg Schicker und dessen Stellvertreter BR Robert Jobst, die Abschnittsfeuerwehrkommandanten sowie Ehrendienstgradträger begrüßt werden. Nach einigen Reden der Politiker, welche den Feuerwehrkameraden Lob und Dank aussprachen, folgten die Ehrungen und Auszeichnungen.



Vergeben wurde das Ehrenzeichen des Landes NÖ für langjährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen für 25/40/50 Jahre. Unser Feuerwehrarzt Dr. Florian Imböck wurde zum Bezirksfeuerwehrarzt ernannt. Darüber hinaus wurde an unseren Feuerwehrkommandanten, Ing. Robert Fischer, das Verdienstzeichen

2. Klasse in Silber des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes für außergewöhnliche Tätigkeiten im Feuerwehrdienst vergeben. Oberverwalter Franz Kellner jun. wurde für seine überörtlichen Verdienste im österreichischen Feuerwehrwesen mit dem Verdienstzeichen 3. Stufe in Bronze des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes ausgezeichnet.



Tipps für die Adventzeit

Mit der Advents- und Weihnachtszeit nahen die Tage und Stunden der Freude und Besinnlichkeit im Kreise der Familie. Doch schon eine kleine Unachtsamkeit kann genügen und das Symbol der Festlichkeit steht in hellen Flammen. Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.



Tipps gegen feurige Feste der ungewollten Art:

Hier finden Sie die wichtigsten Hinweise im Umgang mit offenen Flammen beim Adventkranz bzw. Christbaum:

- Bewahren Sie den Weihnachtsbaum bis zu den Festtagen wenn möglich im Freien auf.
- Versorgen Sie den Baum mit Wasser, damit er frisch bleibt.
- Achten Sie beim Aufstellen des Baumes, dass er nicht kippen kann, verwenden Sie dazu am besten einen Christbaumfuß.
- Beachten Sie, dass ein ausreichender Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Papier oder Vorhängen vorhanden ist.
- Verwenden Sie nur unbeschädigte Kerzenhalter.
- Achten Sie auf den Abstand der Kerzen zum Christbaumschmuck bzw. angrenzenden Zweigen – prüfen Sie die Wärmeabstrahlung mit der Hand.
- Verwenden Sie nicht brennbare Untersetzer für den Adventkranz bzw. Gestecke (optimal sind welche aus Glas, Porzellan oder Steingut).
- Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an – beim Löschen verfahren Sie umgekehrt.
- Lassen Sie brennende Kerzen niemals unbeaufsichtigt!

- Verzichten Sie bei trockenen Nadeln auf ein nochmaliges Anzünden der Kerzen.

Was tun, wenn's brennt?

Halten Sie einen wassergefüllten Eimer oder einen Feuerlöscher stets griffbereit.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, wählen Sie sofort den **Feuerwehrtarif 122**, nicht erst nach einem missglückten Löscheversuch!

Auch über die Weihnachtsfeiertage ist die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf rund um die Uhr einsatzbereit und um Ihre Sicherheit bemüht.



PETER STADLBAUER
Rauchfängermeister

2230 Gänserndorf, Lehargasse 12,
Telefon: 02282/2466, Fax: 2466-20

- Der Rauchfänger SPART ENERGIE!
- Rauchgasmessungen nach dem Nö. Luftreinhaltegesetz
- Wartungsarbeiten an Gas u. Ölfeuerungsanlagen
- Feuerstätten und Heizkesselreinigung
- Heiztechnische Beratung
- Beratung vor Baubeginn
- Planansicht
- Kachelofenreinigung





PERL & PERL

BAHNSTRASSE 49
2230 GÄNSERNDORF

T 02282/3399 F-DW 20
office@perl-perl.com

WWW.PERL-PERL.COM

RECHTSANWÄLTE

Veranstaltungskalender 2017

Feuerlöscherüberprüfung

Abgabe: Feuerwehrhaus Gänserndorf
Freitag, 17. März, 16:00-18:00 Uhr
Samstag, 18. März, 09:00-12:00 Uhr

Abholung: Feuerwehrhaus Gänserndorf
Freitag, 24. März, 16:00-18:00 Uhr
Samstag, 25. März, 09:00-12:00 Uhr

Samstag, 15. April Osterausrückung

19:00 Uhr, Stadtpfarre Gänserndorf, Kirchenplatz

Sonntag, 30. April Maibaum aufstellen

19:00 Uhr, Feuerwehrhaus Gänserndorf

Samstag, 3. Juni 37. Pfingstjugendlager

17:00 Uhr, Öffentlichkeitsabend,
Lagergrube Friedhofswald

Donnerstag, 15. Juni Ausrückung Fronleichnam

09:00 Uhr, Gänserndorf

Samstag, 26. und Sonntag, 27. August 32. Feuerwehrfest

Samstag ab 18:00 Uhr,
Bieranstich um 19:00 Uhr
Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag ab 09:30 Uhr,
Feuerwehrfrühschoppen mit Feldmesse,
Feuerwehrhaus Gänserndorf

Sonntag, 8. Oktober Haussammlung

Gänserndorf-Süd

Mittwoch, 1. November Ausrückung zu Allerheiligen

Gänserndorf

IMPRESSUM | **Herausgeber:** Freiwillige Feuerwehr der Stadt Gänserndorf, A-2230 Gänserndorf, Bodenzeile 7, Telefon: 02282 4822, Fax: 02282 4822-299, E-Mail: kdo@ffgf.at, Homepage: www.ffgf.at, Facebook: Feuerwehr der Stadt Gänserndorf | **Für den Inhalt verantwortlich:** Feuerwehrkommandant HBI Ing. Robert Fischer | **Chefredakteur:** ASB Bernhard Eisenbock | **Redaktionsteam:** HBI Ing. Robert Fischer, ASB Bernhard Eisenbock | **Texte:** Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation | **Bildmaterial:** Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation, ©istockphoto.com | **Produktion und Anzeigenverwaltung:** Druckservice Muttenthaler GmbH, A-3252 Petzenkirchen, Telefon: 07416 504-0*, E-Mail: druckservice@muttenthaler.com

Aufgrund der einfacheren Lesbarkeit wurde im Jahresbericht überwiegend auf die weibliche und männliche Schreibweise verzichtet.



Autohaus Wiesinger

Mistelbach - Gänserndorf - Wien 16 - Laa/Thaya

Ein herzliches **DANKESCHÖN** allen Inserenten,
die durch ihre Einschaltung die Produktion dieser Publikation
ermöglichten.



www.ffgf.at und Facebook